

NBB News us



fecker.hasler

TREUHAND

**Buchhaltung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung**

Fecker & Hasler Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 4
8360 Eschlikon
Telefon 071 966 44 44

www.feckerhasler.ch

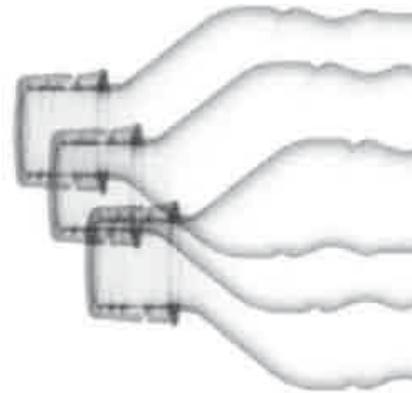
Mitglied
TREUHAND|SUISSE

ENGINEERINGADVANTAGE



z.B. Ventilblöcke aus Balterswil für die Herstellung von PET-Flaschen.

www.norgren.com/sbm



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles
Informationsorgan
der Gemeinde
Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 215, 04/10 ist am Kar-Freitag. 02.04.2010.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 09.04.2010.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Druckerei Sirnach AG
Auflage: 1400 Ex.

Adresse: Beat Imhof
Zielwies
8362 Balterswil
Fon 071 971 26 16
Fax 071 970 08 39
n-b-b@bluewin.ch
www.bichelsee-balterswil.ch
Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 40.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 60.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 60.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 75.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 110.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 200.-

Mengenrabatte	3x 10%
	6x 15%
	10x 20%

Titelbild

Anlässlich des Musikschulkonzertes vom 27. Februar 2010: Saxophonduo, Sicht durch den begleitenden Flügel

Inhaltsverzeichnis



- 04 Gratulationen**
- 05 Politische Gemeinde**
- 05 Vom Gemeinderatstisch
- 06 Fernwärme
- 11 Prämienverbilligung 2010
- 13 Arbeitsjubiläum Millhäusler



- 15 Amtliches**
- 15 Amtsblatt
- 17 Schulgemeinde**
- 17 Finanzen
- 19 Unterrichtsbesuch
- 20 Portfolio Primarstufe
- 25 Musikschulkonzert



- 27 Kirchgemeinden**
- 27 Wahlen kath. Behörde
- 28 Weltgebetstag
- 31 Veranstaltung Firmlinge
- 33 Suppentag



- 34 Vereine**
- 37 Tageselternverein Hinterthurgau

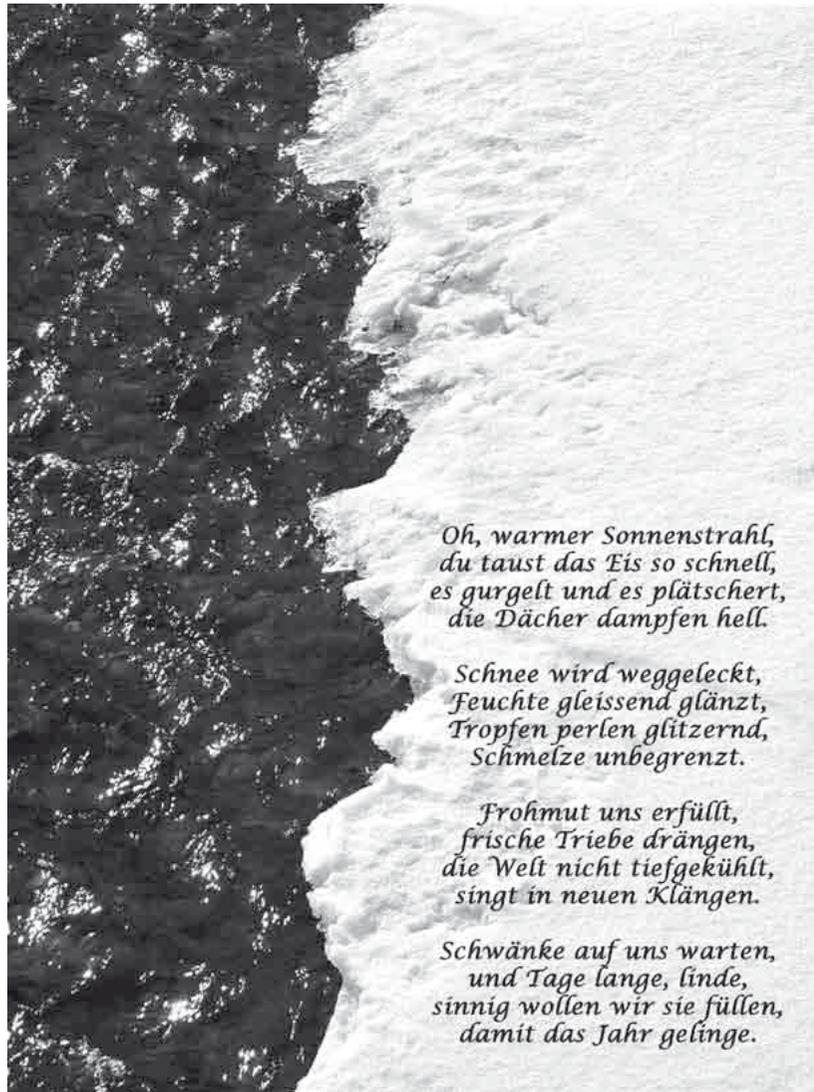
- 44 Notizen**
- 40 Rückspiegel**
- 60 Vorschau**
- 66 Gartenhaag**
- 67 Schlusspunkt**
- 68 Termine**



Wir gratulieren herzlich

- zum 92. Geburtstag
Hans Imhof-Birchler am 24.03.2010
Bäumliackerstr. 4, Balterswil
- zum 80. Geburtstag
Annamarie Birchler-Imhof am 13.04.2010
Lützelweid 4, Bichelsee

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilaren ganz herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.



*Oh, warmer Sonnenstrahl,
du taust das Eis so schnell,
es gurgelt und es plätschert,
die Dächer dampfen hell.*

*Schnee wird weggeleckt,
Feuchte gleissend glänzt,
Tropfen perlen glitzernd,
Schmelze unbegrenzt.*

*Frohmut uns erfüllt,
frische Triebe drängen,
die Welt nicht tiefgekühlt,
singt in neuen Klängen.*

*Schwänke auf uns warten,
und Tage lange, lüde,
sinnig wollen wir sie füllen,
damit das Jahr gelinge.*

GEDICHT UND FOTO: WOLFGANG STAUBER

Vom Gemeinderatstisch

FOTO: BEAT WEIBEL

Naturschutz

Neues Konzept Biotop Hackenberg

Das Biotop am Hackenberg soll mittels eines neuen Konzeptes langfristig gesichert werden. Dazu benötigt es die Bereitschaft der Bürgergemeinde, der Politischen Gemeinde, des Kantons und weiterer Personen, welche sich dafür verantwortlich zeigen. Beim Biotop am Hackenberg handelt es sich um eine Waldparzelle, weshalb eine Absprache mit dem Forstamt zwingend war. Dieses hat das Konzept geprüft, sich Gedanken dazu gemacht und ist erfreut über das Engagement der Bürger- und der Politischen Gemeinde. Das Biotop am Hackenberg sollte aufgrund der Umgebung in einem grösseren Umfeld gesehen werden. Die Neophytenbekämpfung soll mit einer Bewaldung gelöst werden und dadurch die wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten und Kosten wesentlich reduzieren. Die verantwortlichen Personen treffen sich im Frühling um das weitere Vorgehen festzulegen.

Sanierung Scheibenstand in Balterswil

Die Offerten für die Tiefbauarbeiten und die Entsorgung sind eingereicht worden. Der Gemeinderat vertraut auf Erfahrungen von Firmen die bereits mehrere Sanierungen von Scheibenständen getätigt haben. Der Start der Sanierung soll noch im März erfolgen.

Robidog

Genau zu Beginn der Frühlingssaison wurden in unserer Gemeinde zwei Robidog an neuen Standorte gesetzt. Wir bitten alle Hundebesitzer die Robidog's zur Entsorgung der Hundekots zu nutzen und somit die Wiesen und Strassenränder sauber zu halten.



Politische Gemeinde



Der aus dem Jahre 1920 stammende Scheibenstand am Balterswiler Riesenberg, welcher unterdessen in privatem Besitz steht, wird demnächst saniert, das heisst, die Anlage wird abgebrochen und das kontaminierte Erdreich fachgerecht entsorgt.



Ein weiterer Meilenstein zur Realisierung der hebbag-Heizzentrale ist gesetzt: Am Mittwoch, 3. März 2010 wurde das Herzstück der Anlage – das ORC-Modul (Organic Ranking Cycle) – eingebaut.

Die hebbag realisiert in Balterswil die modernste und effizienteste Energiezentrale zur Erzeugung von Wärme und Strom in der Schweiz. Der ORC-Prozess ist eine bewährte Methode um Wärme in Strom umzuwandeln.

Das ORC-Modul wurde als ganze Baugruppe angeliefert und in das Gebäude eingebracht. Das Einheben des 12.5 Meter langen, je 4 Meter breiten und hohen ORC-Moduls mit 54 Tonnen Gewicht erfolgt über das offene Dach. Davor waren allerdings noch logistische Schwierigkeiten zu meistern: die Verzweigung Stockenstrasse - Sägereistrasse erwies sich für das 32 Meter lange Gefährt als zu eng (oben). Mit Metall-Bodenplatten (unten) musste kurzfristig eine Piste auf die Wiese gebaut werden.



Die Besatzung des 350-Tonnen-Mobilkrans musste sich stundenlang gedulden, bis das Modul vor Ort war.

FOTOS: VERA BÜRKI / PATRICK BRÜHLLER

Fernwärme Stromgenerator eingebaut

Anfangs März konnte bereits das letzte grosse Element (das ORC-Modul) mittels eines riesigen 350 Tonnen Kran in den Neubau eingefügt werden. Mitte März werden die ersten Probeläufe in der neuen Heizzentrale starten. Wenn alles gemäss Plan verläuft, soll anschliessend die Anbindung an das bestehende Leitungsnetz erfolgen. Anschliessend beginnt der

Rückbau der alten Heizzentrale und Nutzung der bestehenden Gebäude. Ein wichtiger Meilenstein im ganzen Projekt ist somit erreicht. Die weitere Bautätigkeit auf dem ganzen Areal wird planmässig vorangetrieben. Die offizielle Eröffnung der «Hebbag» findet im Herbst mit einem «Tag der offenen Tür» statt. Die Bevölkerung wird rechtzeitig dazu eingeladen.

54 Tonnen
in luftiger Höhe



Sofort nach dem Einbringen des ORC-Moduls werden die Installationsarbeiten aufgenommen.



und tschüss – Auftrag erledigt ...

Veranstaltung zum Thema:

Donnerstag,
29. April 2010, 20:00,
Rest. Post, Eschlikon

«Siedlung und Landschaft im Wandel der letzten 50 Jahre Beispiele aus dem Hinterthurgau»

2010 startet eine Wanderausstellung zum Thema Raumplanung im Kanton Thurgau. Darin wird aufgezeigt, wie sich unsere Umgebung gewandelt hat und was wir daraus für die Zukunft lernen könnten.

Der Referent Heinz Reinhart ist Leiter des Projektes zur Wanderausstellung «Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel».

Ausstellung zur Raumplanung «wie bist du so schön ...»

Unter diesem Titel wird im Verlauf eines Jahres die Schönheiten des Kanton Thurgau an verschiedenen Standorten präsentiert. Am 13. März startet die Wanderausstellung in Arbon im Historischen Museum Schloss und dauert bis 25 April 2010. Unsere Region wird erst ab Januar 2011 in den Genuss der interessanten Informationen über 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel gelangen.

Sportnetz
Noch keine Leitung gefunden

Leider ist bis heute noch keine offizielle Bewerbung für die Stelle als Sportnetzverantwortlicher eingegangen. Das Sportnetz Bichelsee-Balterswil das von Daniel Bangerter aufgebaut und letztes Jahr durch Conny Bösch betreut wurde, soll auch in Zukunft unsere Bevölkerung zu Bewegung animieren und auf diese Weise Gesundheitsförderung betreiben. Wer traut sich eine neue Herausforderung zu? Der Gemeinderat bittet interessierte Person sich bei Cindy Finsterwald, Ressortverantwortliche oder Beat Weibel, Gemeindeamann zu melden. Siehe Inserat in der letzten NBB-Ausgabe.

Hochbau Baugesuche

Formtech AG, Püntstrasse 2, 8492 Wila

Gloor Hans + Beatrix, Büelstrasse 6, Bichelsee

Zuber Stefan + Maja, Ringstrasse 6, Bichelsee

Leutenegger Bruno, Webereistrasse 2, Bichelsee

Hug S. + Kalt A., St.Gallerstrasse 11, 9300 Wittenbach

Steiner Andreas, Hanfroosenweg 13, 8615 Wermatswil

Cyrrill + Jeanette Loser-Jetzer, Sonnmattstr. 38, Balterswil

Altefco AG, Stockenstrasse 3, Balterswil

Neubau Produktionsgebäude mit Aussenlagerplatz, Ribí, Balterswil

Erweiterung Parkplatz

Fassadenrenovation, Balkonanbau, Solaranlage

Einbau Wohnung in best. Möbelausstellungsraum

Anbau an best. Schopf

Terrainveränderung

Sitzplatzverglasung, Einbau Türe im EG

Projektänderung Erweiterungsba

(Gebäudeverlängerung um 5.85 m)

Gemeindetageskarte Tarifierhöhung 2010

Die Tarifierhöhung und die Einschränkung in der Nutzung der Tageskarten der Gemeinde gaben in letzter Zeit einigen Gesprächsstoff. Bernhard Braun (Präsident) hat sich im Namen der IG OeV Südthurgau - Eulachtal beim Verband öffentlicher Verkehr (VöV) in Bern beschwert. Der Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) doppelte beim Preisüberwacher gegen die Preiserhöhung und die zeitliche Einschränkung nach. Eine Aussprache zwischen dem CH-Gemeindeverband und dem VöV soll eine Lösung für die zukünftige Preis- und Leistungsgestaltung bringen.

Schlussabrechnung 2009

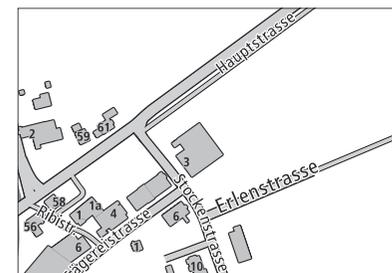
Trotz durchschnittlich guter Nutzung der sieben Tageskarten der Gemeinden Eschlikon und Bichelsee-Balterswil resultierte ein kleiner Verlust in der Schlussrechnung. Vor allem im November und Dezember wurden die GA nicht regelmässig benutzt.

Total Ausgaben	Fr. 76'740.00
<u>Total Einnahmen</u>	<u>Fr. 76'439.95</u>
Total Verlust 09	Fr. 300.05
<u>Unser Kosten-Anteil</u>	<u>Fr. 150.00</u>

FOTOS: BEAT WEIBEL

Neuer Strassenname Erlenstrasse, Balterswil

Mit der Erschliessung der Industriezone Ribí erhalten wir eine neue Gemeindestrasse die einen Namen benötigt. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 2. März entschieden, dass die neue Strasse mit Erlenstrasse bezeichnet werden soll.



Eigentlich wäre er seit Anfang März bereit – der Froschzaun entlang der Hauptstrasse am Bichelsee.

Nur bewegen sich tiefgefrorene Reptilien ganz langsam.





Metzgerei Peter

jeweils **samstags ab 11 Uhr:**
Heisse Poulets (auf Vorbestellung)

Oster-Hit
(gültig bis Ostersonntag, 3. April)
Lammrückenfilet 4.60 / 100g
Kalbgeschnetzeltes 4.40 / 100g
Beachten Sie unseren Hit im Internet
unter www.peter-metzgerei.ch

Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter
Hauptstrasse 33
Balterswil
Telefon 071 971 17 54
Fax 071 971 40 67



OSTERN

schöne Osternestli
besondere Osterhasen
feinste Pralinéeier und viele originelle Ostergeschenke
finden Sie bei uns - natürlich hausgemacht.

Brot des Monats
HELVETIA
reines Roggenbrot

am Sonntag geöffnet
von 07:30-11:30

Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



Krankenkassen-Prämienverbilligung 2010 im Kanton Thurgau Infos über Berechtigung und Ablauf

Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2010 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als Kurzaufenthalter im Kanton Thurgau angemeldet sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2010. Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind im Thurgau erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist kein Antrag mehr einzureichen.

Berechtigungsgrundlage

Grundlage für die Berechtigung der Prämienverbilligung 2010 ist die provisorische Steuerveranlagung 2009 per Stichtag 31.12.2009. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2010, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2010 verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	einfache Steuer zu 100% in Franken (basierend auf steuerlichen Daten 2009)	Prämienverbilligung 2009 in Franken
A	bis 400.-	1'610.-
B	bis 600.-	1'210.-
C	bis 800.-	805.-

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2010 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1992 bis 2009) beträgt Fr. 605.- pro Kind. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass deren Eltern kein steuerbares Vermögen ausweisen.

Ablauf

Die Gemeinden haben per 1.1.2010 die bezugsberechtigten Personen ermittelt und Ihnen Ende Februar ein Antragsformular zugestellt.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss **innerhalb von 30 Tagen** seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde Bichelsee-Balterswil **zusammen mit einer Kopie der aktuellen Krankenkassenversicherungspolice (alle Seiten) von sämtlichen anspruchsberechtigten Personen retourniert werden.**

Ab Frühlingssemester 2010 erhalten die Bezugsberechtigten vom Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau die Zahlungsmittelteilung. Die Prämienverbilligung wird zu diesem Zeitpunkt vom Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2010 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerveranlagung verfällt am 31. Dezember 2010. Sollten Sie im Monat März noch keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2010 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2010 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren. Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die **Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil, Bruno Millhäusler.**



Kurt Rothweiler

www.kurt-rothweiler.ch

Ing. Büro für Energie + Haustechnik

37 Jahre in Bichelsee

Beratung und Planung

Fernwärme

Solarenergie

Wärmepumpen

Holzfeuerungen / Holzschnittelheizzentralen

GEAK-Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Energie für 2010

Hauptstrasse 37 | 8363 Bichelsee | Tel. 071 971 11 77 | Fax 071 971 24 07 | rothweiler@bluewin.ch



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur

Claudia Weber

Auenstrasse 1b

8363 Bichelsee

Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



Arbeitsjubiläum von Bruno Millhäusler

20 Jahre im Dienste der Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Am 1. März 1990 begann für einen jungen Mann in Bichelsee ein neuer Lebensabschnitt. Die damalige Munizipalgemeinde Bichelsee unter Führung von Gemeindeammann und heutigem Ehrenbürger Paul Eisenring fällte den glücklichen Entscheid und unterzeichnete den neuen Arbeitsvertrag mit Bruno Millhäusler.

aus. Die lernenden jungen Personen konnten immer auf seine Unterstützung zählen und einen grossen Rucksack, gefüllt mit Erfahrungen auf ihren weiteren Lebensweg mitnehmen. Seine Erfahrungen helfen auch dem heutigen Gemeindeammann, Gemeinderat und Arbeitskollegen die Gemeinde sicher in die Zukunft zu führen.

Lieber Bruno im Namen der Bevölkerung von Bichelsee-Balterswil dem Gemeinderat und der Verwaltung möchte ich Dir für deinen Einsatz zum Wohle der Öffentlichkeit recht herzlich danken. Wir schätzen deine Arbeit sehr und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN

Jubilar Bruno Millhäusler (wie stets im Hintergrund) mit seinen vier bisherigen Chefs aus Bichelsee-Balterswil (v.l.): Beat Weibel, Paul Eisenring, Anita Millhäusler-Bühler und Richard Peter.

Bruno Millhäusler fand sich in seinem neuen verantwortungsvollen Arbeitsumfeld schnell zurecht. Seine ruhige, kompetente Art half und hilft heute noch vielen Mitbürgern zum Beispiel um bei Steuerfragen einen verträglichen Weg zu finden. Bei der Gründung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil im Jahre 1996 wurde das Arbeitsverhältnis unter Gemeindeammann und Ehrenbürger Richard Peter beibehalten. Mit grossem Pflichtbewusstsein und wachem Auge über die Finanzen unterstützte er in dieser Umbruchphase den Gemeinderat und die Verwaltung.

Arbeit mit Hingabe

Die gesamte Bevölkerung schätzt die Arbeit von Bruno Millhäusler sehr. Auch nach 20 Dienstjahren werden seine Aufgaben exakt, mit grosser Hingabe und Sorgfalt ausgeführt. Tag und manchmal auch in der Nacht sucht er die optimalsten Lösungen, um die anfallenden Aufgaben zu bewältigen. Mit grossem Einsatz und vielfältigen Methoden bildet er Lehrlinge zu Kaufmännern oder Kauffrauen



Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Drücktechnik!

Reparieren **ohne** Lackieren
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

VSCI Carrosserie

Gewerbestrasse 4

8363 Bichelsee

Tel. 071 971 33 22

mayer-auto.ch

freestyle-tuning.ch

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

Neu in Bichelsee

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

**Es freut sich auf Ihren Besuch
Rolf Hollenstein**

Reparaturen aller Marken

c/o
Carrosserie Mayer
Gewerbstrasse 4
8363 Bichelsee
079 524 56 58

rolf.monika@bluewin.ch

Ab Herbst an der Stockenstrasse 11, 8362 Balterswil

Amtsblatt

Handänderungen

15. Januar 2010, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 845, 358 m², Bichelsee, Wohnhaus; Veräusserer Ziltener Bauunternehmen AG, mit Sitz in Eschlikon TG, erworben am 31.3.1987; Erwerber Schlittler Marco und Schlittler-Häberli Alexandra, Seuzach.

19. Januar 2010, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 349, 1871 m², Balterswil, Acker, Wiese; Veräusserer NORGREN AG, erworben am 2. 4.1979; Erwerber Corvaglia Romeo, Bottighofen.

8. Februar 2010, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 835, 620 m², Itasle, Wohnhaus; Veräusserer J. Eisenring AG, mit Sitz in Wil SG, erworben am 29. 8. 1989; Erwerber Stauch Philipp und Stauch-Portmann Bettina, Bichelsee.

Handelsregister

25.1.2010. **NORGREN AG**, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Dell'Oca, Alberto, von Warth-Weiningen, in Thundorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28.1.2010. Sandra Aufdenblatten - McSANDS MOTOR SHOP, Firma neu: **Sandra Fröhlich - McSANDS-MOTOR SHOP**. Domizil neu: Itaslenstrasse 17, 8362 Balterswil. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fröhlich, Sandra, von Zermatt, Brugg und Hauptwil-Gottshaus, in Bichelsee-Balterswil, Inhaberin, mit Einzelunterschrift (bisher: Aufdenblatten, Sandra, in Balterswil).

1.2.2010. Ledermann Brügger AG, Statutenänderung: 29.1.2010. Firma neu: **Brügger AG**. Zweck neu: Planung und Ausführung von Schreinerarbeiten im Bereich Neu- und Umbauten. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen,

die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Sie kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten, Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ledermann-Ritzmann, Fritz, von Madiswil, in Bichelsee, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Ledermann-Ritzmann, Verena, von Madiswil, in Bichelsee, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Brügger-Ghelfi, Erna, von Turbenthal, in Turbenthal, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: mit Kollektivunterschrift zu zweien).

1.2.2010. **Raiffeisenbank am Bichelsee** - Genossenschaft, Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fust, Cyrill, von Mosnang, in Eschlikon, mit Kollektivprokura zu zweien; Kaufmann, Nicole, von Triengen, in Eschlikon, mit Kollektivprokura zu zweien; Ziegler, Hans Peter, von Winterthur, in Matzingen, mit Kollektivprokura zu zweien.

9.2.2010. **Surfgarage Bichelsee GmbH**, Brenngrüttstrasse 10, 8363 Bichelsee, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 8. 2.2010. Zweck: Verkauf und Reparatur von sowie Service an Surf-, Kite- und Snowboard-Material. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie Grundstücke erwerben, übertragen, verwalten und belasten. Stammkapital: CHF 20 000.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Gemäss Erklärung der Gründerin vom 8.2.2010 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Schnell, Beatrice, von Zollikon, in Bichelsee, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen von je CHF 1000.-.



**Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen**

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

**Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh**

Sie fahren besser mit uns



Lagerhaus Eschlikon

071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil

071 973 99 06

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



Ihr Fachmann für

- **Sanitär-Installationen**
- **Boilerentkalkungen**
- **Reparatur-Service**
- **Heizungs-Installationen**

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



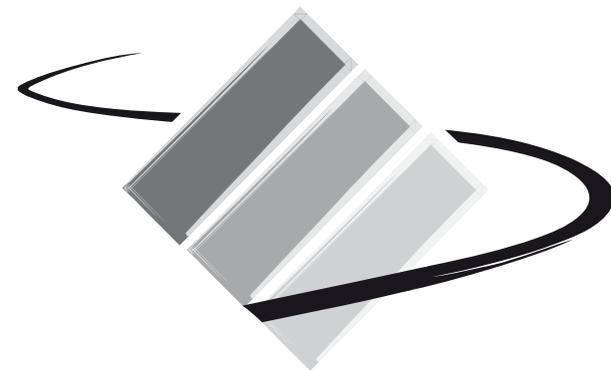
Schwierige Finanzlage Wenn die Wirtschaftskrise in der Schule ankommt

Auch die Schulgemeinde profitierte in den letzten Jahren von einer starken Wirtschaft verbunden mit regelmässig steigenden Steuereinnahmen. Diese überstiegen in der Regel die optimistischen Prognosen der Budgets, liessen das Eigenkapital steigen und den Steuerfuss senken.

Nicht verwunderlich ist deshalb, dass die aktuelle Wirtschaftskrise auch Auswirkungen auf die Steuereinnahmen und damit die Finanzsituation der Schulgemeinde hat. Der budgetierte Aufwand von 5'609'830 Franken wurde um 1,7 Prozent überschritten. Die Mehrausgaben von 97'637 Franken finden ihren Ursprung vornehmlich im Kindergarten (grössere Kinderzahl führt zu Zusatzanstellung) und in der Primarschule (krankheitsbedingte Vikariate). Wesentlich schlechter zeigt sich die Ertragsseite. Das Budget von 5'131'190 Franken wurde um 174'780 Franken oder 3,4 Prozent verfehlt. Der Fehlbetrag von 167'006 Franken bei den Schulsteuern (oder minus 4,1 Prozent) kann als direkte Folge der Wirtschaftskrise gewertet werden, blieben doch die Steuereinnahmen von Juristischen Personen im 2009 um über 200'000 Franken unter dem Budget, bzw. unter dem Wert der Vorjahre. Der Steuerertrag von Natürlichen Personen stieg im vergangenen Rechnungsjahr demgegenüber sogar nochmals leicht an.

Rekorddefizit

Durch den starken Anstieg der Steuerkraft bis 2008 reduzierten sich die sich darauf abstützenden aktuellen Staatsbeiträge noch stärker als im Budget 2009 bereits prognostiziert werden konnte und schla-



Schulgemeinde



gen mit einem Minus von 127'000 Franken zu Buche. Gesamthaft resultiert in der Rechnung 2009 der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil ein Fehlbetrag von 751'000 Franken. Dank der positiven Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre verfügt die VSG über eine solide Eigenkapitaldecke von 2,93 Mio. Franken, welche den hohen Aufwandüberschuss auffängt.

In den nächsten Jahren sind zur Werterhaltung der Schulliegenschaften regelmässige Sanierungsarbeiten notwendig. Die Schulbehörde hat die Aufgabe, diese

Massnahmen zu koordinieren, ohne dass der Schulbetrieb darunter leiden muss – Investitionen für eine gute Schule in der Gemeinde müssen nach wie vor Platz haben.

Dank dem revidierten Beitragsgesetz des Kantons kann unsere Schulgemeinde ab 2012 mit höheren Staatsbeiträgen rechnen. Dies führt dazu, dass das Ziel der Schulbehörde, in den nächsten Jahren wieder eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren, etwas einfacher erreicht werden kann.

THOMAS HAUSER, SCHULBEHÖRDE, RESSORT FINANZEN

Abweichungen zwischen Budget und Rechnung nach Funktionen

Bereich	Aufwand				Ertrag			
	Budget	Rechnung	Abweichung	in %	Budget	Rechnung	Abweichung	in %
Legislative	7'400.00	6'949.15	-450.85	-6.1	0.00	0.00	0.00	
Kindergarten	455'850.00	525'452.55	69'602.55	15.3	0.00	9'550.00	9'550.00	
Primarschule inkl. Sonderklassen	1'797'750.00	1'833'729.90	35'979.90	2.0	35'000.00	71'123.90	36'123.90	103.2
Sekundarschule inkl. Sonderklassen	1'429'400.00	1'423'599.80	-5'800.20	-0.4	8'000.00	45'023.45	37'023.45	462.8
Musikschule	208'370.00	216'722.90	8'352.90	4.0	208'370.00	216'722.90	8'352.90	4.0
Schulliegenschaften und Anlagen	777'100.00	752'430.15	-24'669.85	-3.2	26'920.00	30'064.15	3'144.15	11.7
Schulverwaltung	459'000.00	453'891.65	-5'108.35	-1.1	0.00	13.55	13.55	
Schulgesundheitsdienst	14'600.00	12'774.30	-1'825.70	-12.5	0.00	0.00	0.00	0.0
Schulsteuern	30'000.00	18'333.14	-11'666.86	-38.9	4'025'000.00	3'857'993.83	-167'006.17	-4.1
Steuerfussausgleich Staatsbeiträge	0.00	0.00	0.00		700'000.00	572'759.00	-127'241.00	-18.2
Gemeindeanteile an kantonalen Steuern	0.00	0.00	0.00		50'000.00	77'647.60	27'647.60	55.3
Zinsen	51'800.00	54'489.50	2'689.50	5.2	8'300.00	5'138.40	-3'161.60	-38.1
Liegenschaften des Finanzvermögens	34'560.00	31'192.95	-3'367.05	-9.7	69'600.00	70'373.25	773.25	1.1
Abschreibungen	344'000.00	377'901.85	33'901.85	9.9	0.00	0.00	0.00	
Total Aufwand	5'609'830.00	5'707'467.84	97'637.84	1.7				
Total Ertrag					5'131'190.00	4'956'410.03	-174'779.97	-3.4
Aufwandüberschuss		751'057.81			478'640.00			



Elternbesuche im Unterricht der Schulen Bichelsee-Balterswil Besuchstage durch offene Schulzimmertüren abgelöst

Seit diesem Schuljahr bietet die Schule den Eltern in Kindergarten, Primar- und Sekundarschule offene Schulzimmertüren an, damit sie Ihre Kinder und Jugendlichen im Unterricht besuchen können. Die Schulbesuchstage finden in der bisherigen Form nicht mehr statt.

Nun hat die Schule untersucht, wie dieses neue Angebot von den Erziehungsberechtigten genutzt wird.

Erfreulich sind die Besuche im Kindergarten. Auch Eltern der UnterstufenschülerInnen nutzen die Besuchsmöglichkeiten rege. In der nächsten Stufe nehmen die Besuche ab, und in der Sek vermissen wir die Elternbesuche noch.

Warum legen wir Ihnen, liebe Eltern, die Unterrichtsbesuche nochmals ans Herz? Die Chancen zum Lernerfolg werden durch das elterliche Interesse an der Schule massgeblich erhöht.

Sicher sprechen Sie zu Hause über den Unterricht. Aber haben Sie aktuelle Bilder vom heutigen Schulalltag vor sich? Wissen Sie, was individuelles Lernen, Gemeinschaftsbildung oder Projektarbeit in der Schule von Ihrem Kind fordern? Kennen Sie den zeitgemässen Fremdsprachenunterricht, das Lernen in Gruppen oder wissen Sie, welche Anforderungen in Selbstkompetenz an Ihr Kind gestellt werden? Wir wünschen uns gut informierte Eltern als Gesprächspartner in den Standortgesprächen oder bei Diskussionen über den Lernstand des Kindes.

Wir wünschen uns, dass alle Eltern ihr Kind mindestens einmal pro Schuljahr besuchen und freuen uns sehr, wenn Sie sich Zeit für weitere Besuche nehmen. Aktive Eltern fördern nicht nur ihr Kind, sie bauen auch an unserer Schule mit.

Eltern-mit-Wirkung

Elternmitwirkung gibt Ihnen im nächsten Schuljahr die Gelegenheit, die Schule mit zu bewegen. Vielleicht lassen Sie sich am Elternabend im September als engagierter Vater oder als aktive Mutter als ElternvertreterIn wählen? Dazu informieren wir Sie in der nächsten NBB.

Holen Sie sich heute schon Einblicke in die Schule, in den Unterricht, ins Lernen Ihres Kindes.

Wir zählen auf Sie!

MARGRIT UNHOLZ, SCHULLEITERIN

Dem Kind oder Grosskind über die Schulter schauen – für beide Seiten eine positive Erfahrung





Arbeit mit dem Portfolio und dem Spurenheft Über das Lernen nachdenken

Seit Anfang dieses Schuljahres arbeiten Unter- und Mittelstufe der Schulen Bichelsee-Balterswil mit Portfolios. Im Kindergarten wird es Spurenheft genannt.

Wikipedia erklärt den Begriff «Portfolio» folgendermassen: «Portfolio ist aus den lateinischen Wörtern ‚portare‘ (tragen) und ‚folium‘ (Blatt) zusammengesetzt. Im Bildungsbereich steht Portfolio für eine Mappe, in der Blätter zusammengetragen und aufbewahrt werden können.» Den Kindern haben wir Lehrpersonen es so erklärt, dass das Portfolio eine Art Reisetagebuch ist, welches die Stationen der Lernreise während dieses Jahres aufzeigt.

In einer wöchentlichen Teamteachinglektion in der die Klassenlehrperson und die Schulische Heilpädagogin zusammen in der Klasse unterrichten, werden mit den Kindern verschiedene Themen bearbeitet. Neben individuellen Zielen und Klassenzielen stehen Bereiche aus dem Jahresthema f+r (fair und respektvoll) im Zentrum.

- Umgang mit Gefühlen (z. B. Stress, Angst, Freude, Erfolg)
- Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung (Was haben wir gemeinsam? Wo unterscheiden wir uns? Was verbindet uns, was macht uns einzigartig?)
- Kommunikation (Wie können wir schwierige Themen ansprechen, ohne die andere Person zu beleidigen?)
- Kritisches Denken (über das Leben und das Lernen nachdenken)
- Konflikte oder Probleme gemeinsam lösen (Gemeinsam finden wir faire Lösungen)

Im individualisierenden Unterricht ist es wichtig das eigene Lernen zu analysieren und zu planen. Dazu braucht es unter anderem folgende Fähigkeiten:

- Leistungen einschätzen und vergleichen (Was kann ich schon gut? Wo möchte ich mich verbessern?)
- Ziele setzen und überprüfen: Die Kinder lernen, wie man sich passende individuelle Ziele setzt und sie später auch überprüft.
- Feedback geben: Alle Portfolios werden von den Lehrpersonen und der Schulischen Heilpädagogin gelesen. Oft bekommen die Kinder zu ihrer Arbeit ein individuelles Feedback. Zum Teil geben sich die Kinder auch gegenseitig Rückmeldungen. Ab und zu werden die Eltern um eine Stellungnahme gebeten.

Evaluation mithilfe einer Seminaristin

Eine ehemalige Schülerin aus Bichelsee, Corina Feuz, die jetzt an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen die Ausbildung zur Primarlehrerin absolviert, fragte das Lehrerteam von Bichelsee an, ob sie einen Besuch machen könnte, um sich ein Bild von der Portfolioarbeit machen zu können. Wir nutzten diese Gelegenheit, um mit den Mittelstufenkindern die Portfolioarbeit zu evaluieren. Corina führte mit allen Kindern Gruppengespräche durch und hat die Ergebnisse detailliert ausgewertet. Zusammenfassend schreibt sie:

«Viele Kinder geben an, von der Arbeit am Portfolio zu profitieren, wobei sie das Nachdenken über sich selbst als anstrengend empfinden. Einige wenige können sich mit Abgabeterminen nicht anfreunden, aber grundsätzlich herrscht dem Portfolio gegenüber eine gute Stimmung. Die Gestaltung durch Witze oder Bilder der Woche kommt bei den Kindern sehr gut an. Bei der Frage nach den für die

Kinder besonders lehrreichen Beiträgen, nannten die Kinder solche, die sie schon als ihre beliebtesten angaben. Speziell erwähnt wurde immer wieder das Setzen der Jahresziele und das 4- Punkteprogramm zum Lösen schwieriger Situationen.»

Wir danken Corina Feuz auf diesem Wege recht herzlich für ihre detaillierte Auswertung. Sie hat uns dadurch wichtige Impulse für die weitere Gestaltung und Planung der Portfolios gegeben. Es freut uns sehr, dass Corina für ihre Ausbildung und ihr persönliches Portfolio, welches sie im Rahmen ihrer Ausbildung erstellen muss, Anregungen aus unseren Schulstuben mitnehmen konnte. Sie beschreibt es wie folgt:

«Die Portfolioarbeit der Kinder genauer anzuschauen hat mich fasziniert, da ich auch für mich und mein persönliches Portfolio einiges dazugelernt habe. Ich habe dazu ein für mich passendes Zitat gefunden: „Das Portfolio ist ein Entwicklungsinstrument, das einen Beitrag zur

pädagogischen Qualitätsentwicklung in unterschiedlichen pädagogischen Feldern leistet.» (Thomas Häcker) Corina fasst das Bestreben der Verantwortlichen mit diesem Zitat sehr gut zusammen. Auf allen drei Stufen wird versucht, mit Hilfe stufengerechter Aufträge zu erreichen, dass unsere Schülerinnen und Schüler kompetente Lernprofis werden. Durch das regelmäßige Nachdenken über die eigenen Lernprozesse sind Lernende mit der Frage konfron-

tiert, warum und wozu sie lernen und welche Strategien sie zum Erfolg führen. So wird den Schülerinnen und Schülern klar, was sie schon gut können und in welchen Bereichen sie gezielt arbeiten müssen. Diese Fähigkeiten werden ihnen in der Sekundarschule und in ihrer weiteren Ausbildung helfen, ihr Lernen nach und nach selbstständig zu organisieren.

Zurzeit wird das Portfolio von den Lehrpersonen stark geführt und strukturiert. Der freie Anteil durch die Lernenden ist noch relativ klein. In Zukunft schwebt uns eine offenere Form vor, in der die Schülerinnen und Schüler immer mehr Selbstverantwortung übernehmen können. Dies wird jedoch sorgfältig und schrittweise geschehen. Wir sind gespannt, wie sich die Portfolios unserer Schülerinnen und Schüler weiter entwickeln.

FÜR DIE LEHRERSCHAFT –
CLAUDIA SCHLEGEL, SCHULISCHE HEILPÄDAGOGIN

Drei Bichelseer Primarschüler berichteten anlässlich des letzten Gesamtkonvents aller Lehrpersonen der Schulen Bichelsee-Balterswil über ihre Erfahrungen mit dem Portfolio und warfen als echte Lernspezialisten mit Begriffen wie Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz oder Metakognition nur so um sich.





Sekretariat ab April teilweise neu besetzt Nadia Müller neu auf dem Schulsekretariat



Schulverwalterin Hedwig Schick tritt auf den 1. April die Gemeindeschreiberinnenstelle in Märstetten an und reduziert auf diesen Termin ihre Anstellung an unserer Schule vorerst auf 40 Prozent. Die Behörde hat zur Einarbeitung in die vielfältigen Aufgaben von Verwaltung und Sekretariat auf den 15. April 2010 eine bis Ende September befristete Teilzeitstelle von 50 Prozent bewilligt, welche danach in eine Festanstellung überführt wird. Auf

diesen Termin hin werden die Aufgaben neu strukturiert und wird eine zweite Person angestellt.

Auf den 15. April 2010 neu angestellt wurde **Nadia Müller** aus Ettenhausen. Sie arbeitete an ihrer letzten Stelle vor der Familienpause als Rektoratssekretärin an der Kantonsschule Stadelhofen, Zürich. Wir heissen sie herzlich willkommen an den Schulen von Bichelsee-Blalterswil.

BEAT IMHOF, SCHULPRÄSIDENT

Papiersammlung der Sekundarschule Am 25. März 2010 ist es wieder soweit

Eine Klasse der Sekundarschule Bichelsee-Balterswil wird am Donnerstag 25. März ab 08:00 Uhr zum ersten Mal in diesem Jahr Altpapier und Karton sammeln.

Der Schule stehen dafür jeweils diverse Fahrzeuge von Gewerbebetrieben der Gemeinde zu Verfügung. Das Sammelgut wird damit zu den Sammelstellen in Balterswil (Parkplatz Sekundarschulhaus Lützelburg) und Bichelsee (Parkplatz Volg/Landi) gebracht. Hier stehen Mulden bereit in welche sie ihr Papier und ihren Karton auch direkt selber entsorgen können. Einmal gefüllt, wird das Sammelgut per Lastwagen zur weiteren Verarbeitung transportiert werden.

Eine gute Sache

Der Erlös, welche die Gemeinde für das gesammelte Papier erhält, kommt voll und ganz der Schule zugute. Das Geld ist willkommener Zustupf in die Skilagerkasse. Durch die Altpapierbündel, welche Sie vierteljährlich am Strassenrand bereitstellen, leisten Sie also einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der jährlichen Schulschilager.

Wir bitten Sie deshalb die Schule auch weiterhin in der gewohnten Treue zu unterstützen und ihr Altpapier nicht kommerziellen Sammlern zu überlassen.

ARIE SMIT, SCHULBEHÖRDE



Tradition in den Schulstuben Fasnacht, hütt isch Fasnacht, hütt wömmmer luschtig sii...

Die Fasnacht wurde dieses Jahr klassenintern im kleinen Rahmen gefeiert. Trotz dem kalten Winterwetter kamen die Schüler und Schülerinnen originell verkleidet in die Schule und hatten grossen Spass am Singen, Spielen und Festen.

FÜR DIE PRIMARSCHULE –
IRENE WALDISPÜHL





Musikschulkonzert 2010 Von nervös bis cool

Zwei Stunden lang standen die SchülerInnen der Musikschule Bichelsee-Balterswil im Zentrum im Zentrum des Geschehens. Während sich die einen schon wie kleine Stars bewegten und ihre Hits präsentierten, zeigten andere Nerven und waren einfach froh, wenn die letzte Note interpretiert war und man sich wieder in den Zuschauerraum setzen konnte.

Das alte Rezept der Schülerdarbietungen an einem Samstagnachmittag bewährte sich auch in diesem Jahr unter neuer Musikschulleitung bestens, war unterhaltsam, abwechslungsreich und auch kulinarisch nicht zu verachten.

FOTOS: DANIEL GERMANN



Eine Mitteilung aus der Regie

Vielen herzlichen Dank allen Kuchen- und Tortenbäckerinnen und Bäckern, welche den Kindern und den Besuchern die Konzertpause versüsst haben.

Ein rundes Blech und ein weisser Kuchenteller warten noch auf ihre Besitzer bei Musikschulleiterin Franziska Lanz, Bichelsee.





markus koller sternenhof
8363 Bichelsee • 079 / 675 10 60

**Brenn- und
Cheminéeholz**
Partyraum zu vermieten
www.sternenhof-bichelsee.ch

huwilerag
Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen

*Spitzenweine
aus aller Welt*



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG
www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau
- Isolationen
- Treppenbau
- Immobilien

Neuwahlen Kath. Kirche Behörde bestätigt

Am letzten Wochenende konnten die StimmbürgerInnen der katholischen Kirchgemeinde Bichelsee nebst den Abgeordneten für die kantonale Synode (bestätigt wurden hier Anita Stark und Oswald Betschart) auch die Behörde neu bestimmen. Bei einer Stimmbeteiligung von immerhin 20.2 Prozent wurden sämtliche bisherigen Mitglieder der Behörde, die RevisorInnen und Urnenoffizianten ehrenvoll bestätigt.

Die Resultate der Behördewahlen

Mitglieder

Sibylle Baumberger	155
Urban Brühwiler	148
Evelyne Hof	149
Andreas Keller	147
Renate Koller	150
Peter Scheu	151

Präsident

Urban Brühwiler	150
-----------------	-----

Pflegerin

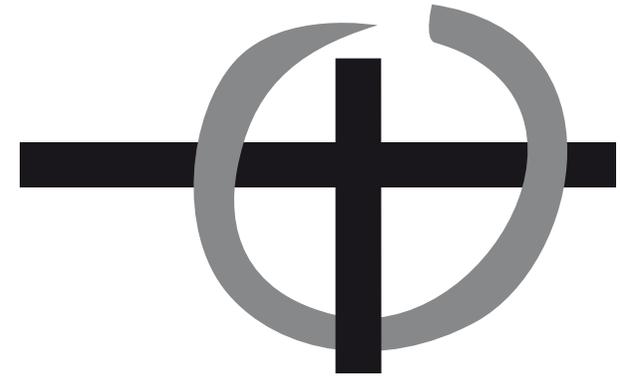
Renate Koller	152
---------------	-----

Gültige Stimmzettel	165
---------------------	-----

Absolutes Mehr	83
----------------	----

Evang. Kirchgemeindeblatt Lokale Informationen werden integriert

Bis Anhin wurden die lokalen Neuigkeiten und die Gottesdienste der evangelischen Kirchgemeinden Bichelsee und Dussnang in einem separaten Beilageblatt zum Evangelischen Kirchenboten publiziert. Ab der April-Ausgabe erscheint das Kirchgemeindeblatt nicht mehr als Einlage, die Mitteilungen der Kirchgemeinden finden sich fortan auf der letzten Seite im jeweiligen Kirchenboten.



Kirchgemeinden



Weltgebetstag – immer am ersten Freitag im März! Diese Jahr aus dem afrikanischen Kamerun



Mit viel Fantasie und Aufwand hat das Vorbereitungsteam die Kirche festlich geschmückt, den Ablauf vorbereitet, Lieder und Texte ausgewählt, die Djembegruppe angefragt und Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen motiviert.

Stellen Sie sich vor: eine bunte Gottesdienstschar, peppige Liedervorträge, interessante Infos zu Kamerun, die passenden Trommelrhythmen und ein begeistertes Mitkatschen. Einmal mehr wurde der Weltgebetstagsgottesdienst zu einem frohen Erlebnis. Mein besonderer Dank gilt allen die mitgewirkt haben, ganz besonders den engagierten Frauen im Team: Justina Schwager, Bernadette Principe, Heidy Widmer, Anita Stark, Monika Huber, Sabine Gasser und Cécile Herzog.

HEIDI BAGGENSTOSS



Kath. Kirchgemeinde
Bichelsee

Chunsch au go Palme binde? Am 28. März fiired mir Palmsunntig.



Du bisch herzlich willkomme im Pfarrhuus zum Palme binde.

Mir erwarted dich (ab Kindergarten bis Oberstufe)
und dini Mueter oder din Vater am
27. März ab em **nüni** im **Pfarrhuus Bichelsee**.

Zum alles guet chöne plane, bitted mir dich um dini **.Ameldig**
bis am **24. März**, bi de Familie Brühwiler **071 971 38 90**.

Mir freued üs uf en tolle Morge mit eu!



Velovignetten-Aktion

1. bis 31. März 2010

bei Kinderkässeli-Leerung
oder
Einzahlung auf Jugendsparkonto ab Fr. 200.00

Raiffeisenbank am Bichelsee

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Was wir machen, zeigen wir gern.

FABRIK LADEN

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43
www.traxler.ch

Spezieller Abend für die FirmkandidatInnen Drinks auch ohne Alkohol erfolgreich

Die diesjährigen FirmandInnen trafen sich zu einem ganz besonderen Abend im Pfarrhaus. Unter kundiger Leitung von Alfred Felix aus Gossau konnten die Jugendlichen ihre eigenen alkoholfreien Drinks mixen und shaken. Er wollte zeigen, dass eine Party auch ohne den unberechenbaren Alkohol erfolgreich gelingen kann.

Begeistert wurde ausprobiert, verbessert und gegenseitig degustiert. Alfred Felix erzählte seine Motivation, warum er die Jugendlichen auf die Gefährlichkeit der populären Alkoholangebote hinweisen möchte.

Seine spezielle Kindheitsgeschichte (Alkoholkranker Vater, niemand hatte Zeit für ihn, Materielles hatte er mehr als genug, ihm fehlte aber die Herzenswärme, warfen ihn als Teenager aus dem Gleis) weckte die Teilnehmenden auf. Er lud ein, den trügerischen Versuchen der vielseitig angepriesenen Alcopos zu widerstehen, um allfällige meist wenig bekannte, unberechenbare Schäden oder Spätfolgen eines übermässigen Alkoholmissbrauchs auszuweichen. Er wies auch auf die gefährliche Partydrogen wie KO-Tropfen usw. hin.

«Mit eurer Persönlichkeit eurer Entscheidung, könnt ihr den Lebensweg mitbeeinflussen. Ihr tragt Verantwortung für euer Leben. Ich ziehe den Hut vor allen, die dem riesigen Angebot an schädlichen Alkoholangeboten widerstehen können.

Seid kritisch und wachsam in eurem Freundeskreis. Nicht jeder meint es aus Überzeugung einfach gut mit euch. Leider.»

ANITA STARK





Suppentag der Ökumene Viele kamen in die warme Stube

FOTOS: ANDREAS KELLER



Alle Hände voll zu tun hatten die OrganisatorInnen des diesjährigen Suppentages vom 7. März in der Bichelseer Traber-Turnhalle. Nach dem Verspeisen von Suppe und Würstli wurde das gluschtige Kuchenbuffet belagert.



10 JAHRE

ab plan

ARCHITEKTUR

individuell planen und wohnen für die zukunft
 abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil
 071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alois.bommer@bluewin.ch

M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53



Schwager

Bedachungen AG

- Steil- und Flachbedachungen
- Dach- und Fassadenisolationen
- Schindel- und Faserzementfassaden
- Umbauten und Reparaturen

Urs Schwager 8376 Fischingen 071 977 15 67 www.schwagerag.ch



Programm bis Juli 2010

Samstag, 27.03.10	14.00-16.30 Uhr	Gruppenstunde
Samstag, 17.04.10	14.00-16.30 Uhr	Gruppenstunde
Samstag, 08.05.10	14.00-16.30 Uhr	Gruppenstunde
Samstag, 29.05.10	09.00-17.30 Uhr	Highlandgames in Gachnang
Samstag, 19.06.10	14.00-16.30 Uhr	Gruppenstunde
10.07.10 - 12.07.10		Sommerlager

Treffpunkt: altes Postlokal Bichelsee (neben dem Pfarrhaus Bichelsee)
Wer: Mädchen und Knaben von der 1. bis zur 9. Klasse (egal welcher Konfession)
Neue Präses: Gemeindeleiterin Daniela Albus 071 971 17 02
Scharleitung: Ralf Koller 078 820 97 29
Leitungsteam: Ralf Koller, Mathias Müggler, Marina Imhof, Karin Müggler, Simeon Wälti
Kantonsleitung: Marius Bommer, Stephan Wälti

Wir freuen uns, euch das Programm bis zum Sommer vorstellen zu dürfen. Wie ihr seht, gibt es im Sommer ein kleines Lager, auf das wir uns schon jetzt riesig freuen. Unbekannt für euch sind noch die Highlandgames, welche in Gachnang stattfinden. Zu diesem Anlass werden noch mehr Informationen folgen. Marius Bommer und Stephan Wälti sind von der Kantonsleitung und Arbeitsstelle der Jubla Thurgau. Sie werden uns weiterhin unterstützen.

Wir freuen uns, euch in der Jubla Bichelsee wiederzusehen.

DAS LEITUNGSTEAM



BICHELSEE-BALTERSWIL

JAHRESPROGRAMM 2010

NEU SPIELNACHMITTAGE FÜR KINDER!

Mittwoch, 24.3. und 27.10.
ab 13.30 – 17.00 Uhr

Ab dem Kindergarten bis 2. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen, ab der 3. Klasse ohne Begleitung möglich

SPIELABENDE

Do. 22. April, Fr. 25. Juni
Mi. 1. September, Di. 23. November
ab 19.00 – 23.00 Uhr

Alle Spielbegeisterten ab Oberstufenalter
5./ 6. Klasse nur in Begleitung eines Erwachsenen

Schulhaus Rietwies, Eingang Nord

Es warten tolle neue Spiele, CD's, DVD' und Kassetten auf euch !

Zu vermieten in **Balterswil**
per 1. April 2010, grosse, sonnige
4 1/2-Zimmer-Wohnung
grosse Küche, Geschirrspüler,
Balkon, Kabel-TV, Gartensitzplatz,
Autoabstellplatz
MZ: Fr. 1'080.- exkl. NK
Garage Fr. 85.-
Telefon 071 971 24 18

Balterswil
per sofort zu vermieten
Hobbyräume
(12m² bis 19m²)
Miete ab Fr. 120.-
Galli Immo-Service AG
071 923 02 23

071 971 18 05 moebel.leutenegger.ch
Mo - Fr 13³⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel leutenegger

bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

**Die Ostpiste war in Betrieb!**

Am letzten Februar-Wochenende konnten wir wieder einmal einen Vorgeschmack davon bekommen, wie es wäre, wenn die Piste 28 verlängert würde. Von frühmorgens bis spät am Abend flogen sie fast pausenlos, tief und damit auch sehr laut. Jeder, der sich mit dem aktuellen Fluglärm abgefunden und damit zu leben gelernt hat, soll

Neue Mitglieder sind willkommen!

Um unseren Protest noch weiter abzusichern, steht das Jahr 2010 im Zeichen der Mitglieder-Werbung. Unser Ziel sind 600 Mitglieder, dazu wollen wir noch mehr Politiker und Politikerinnen zu gewinnen. Wir werden im Laufe des Jahres einige gezielte Aktionen dazu lancieren. Wer jetzt schon Mitglied werden möchte, ist herzlich willkommen! Modalitäten dazu auf unserer website www.fluglaerm-htg.ch unter Mitgliedschaft oder direkt bei Erika Bleisch Imhof, 071 971 34 32.

Wir suchen Banner-Standorte!

Unsere Banner sind schon etwas von Wind und Wetter gezeichnet. Wir werden deshalb neue machen lassen. Jedes Banner ist aber nur soviel wert wie sein guter Standort. Wenn Sie also günstig wohnen, z.B. an einer Hauptstrasse und gerne ein Banner aufhängen wollen, dann melden Sie sich doch bei Ruth Mettler, 071 923 67 42. Wir werden es gratis und franko bei Ihnen montieren.

Neue Website

Es kann sich nur noch um Tage handeln, dann können Sie unsere neu gestaltete Website bewundern. Noch benutzerfreundlicher, noch aktueller und mit vielen Tipps und Links – schauen Sie doch einmal rein!

Wir bleiben dran – auch im 2010. Zusammen sind wir stark – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

KERNGRUPPE
BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM HINTERTHURGAU



sich nicht in Sicherheit wiegen. Zuoberst auf der Prioritätenliste steht seit Beginn unserer Tätigkeit der Kampf gegen die Pistenverlängerung und damit gegen die Fluglärm-Kanalisation im Osten! Das war wir heute haben, können wir wohl kaum rückgängig machen, sehr wohl aber dafür kämpfen, dass es nicht noch schlimmer kommt. Wir wagen uns auch nicht auszumalen, wie der Hinterthurgau überrannt worden wäre, wenn es nicht gelungen wäre, von Anfang an eine breite Protest-Front aufzubauen, eine Lärmstanzstation zu erwirken und die verantwortlichen Politiker einzubinden. Nun geht der Kampf dann in die entscheidende Phase, das Verhindern der Verlängerung der Piste 28 und damit die Verlagerung des Fluglärms in den Osten!

Aufmerksam verfolgen wir, was auf der bilateralen Bühne mit den Verhandlungen mit Deutschland passiert, aber auch im Inland. Und wie gewohnt, werden wir Sie prompt und zuverlässig informieren.

**Aktiver regionaler Tageselternverein****Familienergänzende Kinderbetreuung in Tagesfamilien**

Die Betreuung in Tagesfamilien bildet ein wichtiges Segment innerhalb des familienergänzenden Kinderbetreuungsangebotes. Diese Betreuung ist beliebt, weil die Kinder an ihrem Wohnort, im Quartier betreut sind. Die Betreuungszeiten werden sehr flexibel gestaltet und es wird ein enger Kontakt zur Tagesmutter aufgebaut. Das Tageskind ist in die Tagesfamilie integriert und gewinnt neue Freundinnen und Freunde.

In Hinterthurgau vermittelt der Tageseltern-Verein Hinterthurgau Betreuungsplätze in Tagesfamilien, sorgt für die korrekte Abrechnung, die Zahlung

der Sozialversicherungen und betreut die abgebenden und annehmenden Eltern. Im Zentrum ihrer Aufgabe steht immer das Wohl des Kindes. Der Tageseltern-Verein Hinterthurgau garantiert eine qualifizierte Betreuung in den Tagesfamilien, da sie Tagesmütter in die anspruchsvolle Tätigkeit eingeführt und fortlaufend fachlich begleitet werden.

Vermittlung

Die Vermittlerinnen des Tageseltern-Vereins Hinterthurgau bringen abgebende und annehmende Eltern zusammen und begleiten die Betreuungsverhältnisse in den Tagesfamilien. Die Vermittlungsperson nimmt die Bedürfnisse des Kindes an den Betreuungsplatz auf und sucht eine geeignete Tagesfamilie. Die Betreuungszeiten werden mit

der Tagesmutter vereinbart und sind für die Eltern und die Tagesmutter verbindlich. Sie werden in einem Betreuungsauftrag zwischen den Eltern und der Tagesfamilienorganisation festgehalten.

Jedes Betreuungsverhältnis profitiert von einer Begleitung durch die Vermittlerin. Diese Begleitung gewährleistet die Kontinuität und Qualität des Betreuungsverhältnisses. Die Vermittlerinnen unterstützen die Betroffenen bei Fragen und Problemen. Sie führen mit den Eltern und der Tagesmutter regelmässige Gespräche, um Unklarheiten oder Schwierigkeiten gemeinsam konstruktiv anzugehen.

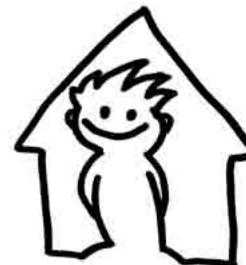
Inkasso

Die Tagesmutter wird vom Tageseltern-Verein angestellt. Die gesetzlichen Sozialleistungen und Versicherungen werden abgerechnet. Der Verein regelt die Verrechnung der Betreuungsstunden an die Eltern und die Lohnauszahlung an die Tagesmutter. Die Eltern wie auch die Tagesmutter werden von den administrativen und rechtlichen Gesichtspunkten entlastet.

Behörden in den Hinterthurgauer Gemeinden schätzen den Tageseltern-Verein Hinterthurgau als kompetenten Ansprechpartner in Fragen zu qualifizierter Kinderbetreuung in Tagesfamilien und unterstützen den Verein resp. die abgebenden Eltern auch finanziell.

Der Tageseltern-Verein Hinterthurgau engagiert sich Tag für Tag gemeinsam mit den Tageseltern im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung. Leuchtende Kinderaugen und zufriedene Eltern – das ist Dank und Motivation zugleich!

www.tageseltern-verein-hinterthurgau.ch
www.tev-htg.ch





Frauenverein startet schwungvoll durch Daten der Anlässe sind bekannt



Gemeinnütziger Frauenverein
Bichelsee-Balterswil

Wir sind einen Schritt weiter und möchten allen Interessierten die Daten unserer Anlässe bekannt geben.

Mittwoch den 28. April abends treffen wir uns zum **Kegeln** und zum gemütlichen Zusammensein im Restaurant Rosengarten in Wila.

Mittwochnachmittag 16. Juni 2010 sind wir im **Napoleonmuseum** im Arenenberg zu Gast. Wir starten mit einer Museumsführung, die schöne Gartenanlage wartet auf unsere Erkundung und zu guter Letzt darf der gemütliche Teil mit Kaffee und Kuchen auch nicht fehlen.

Am Montag den 20. September 2010 wandern wir um den Pfäffikersee und besuchen die **Kürbisausstellung** in Seegräben. Dort werden wir auch unser Mittagessen geniessen.

Am Wochenende vom 20./21. November 2010 organisiert der Gemeinnützige Frauenverein ein **Kerzenziehen** für die gesamte Bevölkerung von Bichelsee-Balterswil.

Wenn sie Interesse für einen oder auch alle Anlässe haben melden sie sich bitte bei Mirjam Hug, 071 971 46 57, michi@family-hug.ch. Sie werden auf unsere Interessenliste aufgenommen. (Frauen welche sich schon an der GV eingetragen haben, bitte nicht mehr melden)

Weitere Infos folgen zur gegebener Zeit.

Auf viele Interessierte und fröhliche Anlässe freut sich der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Bichelsee-Balterswil
MIRJAM HUG

Samariter – man sieht sie überall, man kennt sie. Kennt man sie wirklich? Weiss man, was Samariter im 21. Jahrhundert so treiben? Es wird anschliessend erläutert, was Samariter in der heutigen Zeit für Aufgaben haben.

Das Kernthema: Erste Hilfe

Helfen bei Unfällen, ja das kennt man. Aber es geht um mehr. Ein Diabetiker vergisst sein Znüni und gerät in eine Unterzuckerung. Der Samariter erkennt das und kann helfen. Hirnschlag an einem Familienfest. Zum Glück ist eine Samariterin anwesend. Bienenstich und wenige Minuten später Atemnot – der Samariter weiss, dass es jetzt passiert. Sogar im Nothelferkurs lernen die Jugendlichen schon, wie man sich bei einem Herzinfarkt verhält. Und im Zweifelsfall gibt es die Notrufzentrale in Frauenfeld. Über Tel 144 kann man während 24 Stunden anfragen, was man tun soll, wenn ein medizinisches Problem auftaucht und man unsicher ist.

Grümpi, Mountainbike-Rennen, Frauenfelder – die Samariter sind auf Posten

Postendienst heisst das bei den Samaritern. Bei verschiedenen sportlichen und anderen Anlässen ist ein Samariterposten eingerichtet. Kleinere Probleme werden an Ort gelöst, wenn es etwas Gröberes ist, entscheidet die ausgebildete SamariterIn, ob man zum Arzt geht oder ob es die Ambulanz oder sogar die REGA braucht. Für die Postenarbeit sind die Samariter mit dem nötigen Material ausgerüstet.



Samariter heute Samariter – was tun die eigentlich?

Es brennt – die Feuerwehr wird von den Samaritern unterstützt

Der Samariterverein Bichelsee-Balterswil-Eschlikon unterhält in den beiden Gemeinden je eine Pikettgruppe. Wenn die Feuerwehr aufgeboden wird, geht der Telefonalarm auch an diese SamariterInnen – natürlich zu jeder Tag- und Nachtzeit.

Blutspenden – die Samariterhelfen mit

Für das Blutspenden ist das Rote Kreuz zuständig. Die SamariterInnen helfen da aber seit Jahren mit. Bei uns gibt es drei Möglichkeiten, Blut zu spenden: im Frühling in Eschlikon, nach den Sommerferien in Wallenwil und im Dezember in Balterswil.

Nothelferkurse – aber nicht nur

Wenn Jugendliche ab 16 Jahren mit einem Roller auf die Strasse wollen, brauchen sie den Nothelferausweis. Dieser ist 6 Jahre gültig und kann auch für die Autofahrprüfung verwendet werden. In den letzten Jahren haben wir auch regelmässig CPR-Kurse durchgeführt – für

die Samariter, die Feuerwehr, die Lehrer und die interessierte Bevölkerung.

Der Kurs „Notfälle bei Kleinkindern“ ist immer gut angekommen und war meistens ausgebucht.

Für all diese Kurse sind unsere Kursleiter zuständig. Sie geniessen auch eine ständige aktuelle Weiterbildung und geben ihr Können gerne weiter.

So weit der Überblick. In späteren Folgen werden wir auf einzelne Themen noch etwas näher eingehen.

ROLF NICK



Die Patientin kann nicht mehr auf den Fuss stehen vor Schmerzen und wird von zwei Samariterinnen unterstützt



Postenarbeit: Übung macht den Samariter und die Samariterin



GV des Samaritervereins Bichelsee-Balterswil-Eschlikon Erfolgreicher Helpi-Nachwuchs



Am Freitag den 5. März 2010 fand im Restaurant Krone in Balterswil die 92. Generalversammlung des Samaritervereins statt. Präsidentin Edith Schrackmann, begrüßte neben den Mitgliedern auch speziell Gäste, so Instruktorin Kellenberger und Feuerwehrkommandant Hubmann.

Die Vorsitzende berichtete zu Beginn ihres Jahresrückblicks, dass ein Viertel der Bevölkerung Freiwilligenarbeit leisten würde. Die Mitglieder des Samaritervereins dürften stolz sein, gehörten sie doch auch dazu – und dies sei heute nicht mehr selbstverständlich. Stationen im Vereinsjahr waren der Mai-Bummel, der Besuch der Bio Force in Roggwil, der dritte Platz bei der Samaritersammlung im Kanton Thurgau, 362 Blutspender sowie der Chlaushöck im Landhaus Hurnen. Zum Schluss dankte unsere Präsidentin den Samariterlehrern, dem Helpileiterteam und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Rolf Nick beendet Tätigkeit als Samariterlehrer

Im Bericht des technischen Ausschusses ging Rolf Nick auf einige Vereinsübungen ein und bedankte sich bei allen, die ihm während seinen 15 Jahren Instruktionssdienst stets zur Seite gestanden waren. Zum Schluss trug Thomas Hänni die Jahresübersicht der Helpis vor. Da diese schon seit fünf Jahren bestehen, feierten sie es mit einem Ausflug in den Zirkus Royal. Am kantonalen Help-Tag belegten sie mit einer Gruppe den ersten Platz. Durchschnittlich besuchten 26 Helpis die Übungen.

Die Jahresrechnung, die von Heidi Fey vorgelegt wurde, schloss mit einer leichten Vermögenszunahme ab. Diese wurde verdankt und genehmigt, ebenso das Budget 2010.

Das neue Jahresprogramm, vorgestellt von Vreni Knopf, verspricht wieder interessante und lehrreiche Übungen. Speziell zu erwähnen ist ein Abend mit fachkundiger Instruktion des Tapens.

Vorstand konstant

Der Vorstand inklusive die beiden Samariterlehrer konnten in Globo wieder gewählt werden.

Einige gewissenhafte Mitglieder, die regelmäßig an den Übungen teilnahmen, wurden mit einem kleinen Präsent belohnt. Ausserdem konnte Rösli Okle für ihre 30 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein geehrt werden. Weiter ist Rolf Nick 1995 in den Verein eingetreten, liess sich zum Samariterlehrer ausbilden, hielt Vorträge, half mit bei diversen Schreivarbeiten, kristallisierte sich als hervorragender Figurant heraus und engagierte sich sehr bei der Samaritersammlung, um nur einige Punkte seines Engagements zu erwähnen. Für diesen grossen Einsatz bedankte sich die Präsidentin bei Rolf Nick und übergab ihm ein Geschenk, da er leider seine Tätigkeit als Samariterlehrer in unserem Verein aufgibt. Mit einem kleinen Quiz und mit Bildern des vergangenen Jahres wurde der Abend beschlossen.

Wenn sie Geselligkeit mögen, gerne hin und wieder lachen und trotzdem viel lernen möchten, wenden sie sich einfach an unsere Präsidentin, Edith Schrackmann, 071 971 13 05.

BEAT SCHOCH



Männerchor Bichelsee Jahresversammlung 2010



Die Jahresversammlung vom 24. Februar 2010 im Restaurant Morgensonne, Loh verlief im üblichen Rahmen. Für Diskussionsstoff sorgte das Thema Unterhaltung 2011.

Nach Einnahme des sehr guten Nachtessens konnte die Versammlung mit dem obligaten Eröffnungslied in Angriff genommen werden.

Die wiederum bestens abgefassten Protokolle unseres Aktuars Erich Schanderhazi genehmigte der Souverän mit Applaus. Kassier Godi Schär durfte von einem kleinen Vorschlag in der Jahresrechnung berichten. Was natürlich nicht darüber hinwegtäuscht, dass unserem Vermögen eine kleine Vermehrung ganz gut täte.

Das Vereinsjahr im Rückblick

Das traditionelle Preisjassen im Januar zog erfreulich viele Besucher nach Bichelsee. Der Besuch der Weinkellerei Haag in Hüttwilen am 6. Juni 2009 stand ganz im Zeichen des Weines. Der Inhaber erklärte auf leicht verständliche Art den Weg von der Traube bis zum Wein.

Am Pfingstsonntag begleitete der Männerchor mit etlichen Liedern den Gottesdienst in der evang. Kirche Basadingen. Die Jubiläumsfeier der evang. Kirche Bichelsee durfte der Chor ebenfalls mit einigen Liedern bereichern. Den Sängertag in Stettfurt besuchte der Chor im August.

Wechsel im Vorstand

Vize Werner Rettenmund will etwas kürzer treten und demissioniert aus dem Vor-

stand. Während fünf Jahren half er mit, das Vereinsschiff auf Kurs zu halten. Herzlichen Dank.

Andi Winkler erklärte sich bereit, neu im Vorstand mitzuarbeiten. Mit Applaus wurde seine Wahl bestätigt. Als Rechnungsrevisor wird neu Guido Hubmann amten als Nachfolger von Andi Winkler.

Vorwärts blicken

Im Jahresprogramm sind wiederum Kirchenauftritte geplant. Im Herbst geht es dann für drei Tage auf die Walz.

Die Jubilarenehrung im Dezember ist auch in der Agenda eingetragen. Mehr zu diskutieren gab die Abendunterhaltung vom Januar 2011. Nach eingehender Diskussion beschloss der Verein auf die Unterhaltung 2011 zu verzichten. Man gedenkt dafür, vermehrt in der Öffentlichkeit aufzutreten. Das Preisjassen wird weiterhin durchgeführt.

Die Mitgliederzahl blieb bei einem Austritt und einem Eintritt konstant. Neumitglieder sind aber immer herzlich willkommen.

Ein herzliches Dankeschön

Einige Sänger konnten geehrt werden für ausgezeichneten Probebesuch. Die Dirigentin Margrit Schwarz erhielt für ihren nimmermüden Einsatz einen herzlichen Applaus.

Der Männerchor freut sich auf das neue Vereinsjahr. Das nächste Ziel steht im Jahre 2011 an. Dann wird der Chor nämlich 125 Jahre alt.

PAUL WIDMER

Ludothek Generalversammlung

Andrea Scheu tritt als Aktuarin zurück



Am 4. März 2010 fanden zahlreiche Mitglieder der Ludothek Bichelsee-Balterswil den Weg ins Restaurant Landhaus in Bichelsee um der 28. Jahresversammlung beizuwohnen.

Nach kurzer Begrüssung und einem feinen Nachtessen verlas die Präsidentin Connie Strasser den Jahresbericht 2009. Verschiedene Aktivitäten wurden angeboten und stiessen jeweils auf reges Interesse.

Dank grosszügigen Sponsoren wurde das Ludothek-Angebot massiv erweitert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren.

Danach erläuterte die Kassierin Sandra Koller die Jahresrechnung 2009 sowie das Budget 2010, welche mit Applaus genehmigt wurden.

Aktuarin Andrea Scheu verabschiedet sich vom Vorstand auf Grund beruflicher Veränderungen. Sie trat im Jahr 2000 in die Ludothek ein und übernahm 2002 das Aktuarinnen-Amt. Sie wurde mit herzlichem Dank für Ihren grossen Einsatz verabschiedet und mit einem originellen Geschenk bedacht. Ihr Amt wird Gabi Huber übernehmen. Der übrige Vorstand wird für ein weiteres Jahr gewählt.

Connie Strasser dankt allen Mitgliedern für Ihre Treue und Ihr Interesse, der Schulgemeinde und dem Ludo-Team für Ihren stets zuverlässigen Einsatz.

GABI HUBER

Jahresprogramm 2010

24. März	Spielnachmittag für Kinder
22. April	Spielabend
25. Juni	Spielabend
01. September	Spielabend
27. Oktober	Spielnachmittag für Kinder
23. November	Spielabend



Die beiden «Vierzigjährigen»:
Gabi Schwager und Felix Büchi

125. Jahresversammlung der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil
40 Jahre Mitgliedschaft von Felix Büchi und Gabi Schwager

Präsident Felix Büchi wünschte den 36 erschienenen Mitgliedern als Erstes «en Guetä». Das Restaurant Smiling Elephant tischte wahrhaftig ein Jubiläumsmenu auf. Nachdem alle das Buffet gestürmt hatten, konnte dann die 125. Jahresversammlung gestartet werden. Der Verein musste vier Austritte zur Kenntnis nehmen, aber mit Nathalie Buchmann und Marion Vetterli (beide Querflöte) konnten auch zwei Neumitglieder aufgenommen werden. Somit hat die Musikgesellschaft stolze 42 Mitglieder.

Danach verlas Philipp Stäuble sein sauber geschriebenes Protokoll vor, das einstimmig angenommen wurde. Kassiererinnen Cornelia Peter präsentierte die Jahresrechnung so gekonnt, dass alle mit grossen Augen auf sie schauten und sehr zufrieden waren mit dem Ergebnis.

Felix Büchi machte den Rückblick aufs 2009 und Marco Weber blickte auf seine zehn Jahre als Dirigent der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil zurück. Darin erzählte er, was schon alles erreicht wurde und vor allem, was er noch erreichen will.

Vorstand macht weiter

Das Thema Wahlen war schnell abgeschlossen da sich der gesamte Vorstand wieder zur Verfügung stellt. Karin Meier übernimmt das Amt der Materialverwal-

terin von Gabi Schwager. Beim Traktandum Jahresprogramm steht natürlich mit dem Jubiläumfest vom 27. bis 29. August ein grosser Anlass des Vereins bevor. Davor findet am 1. Mai die Unterhaltung statt.

Acht Mitglieder konnten für regelmässigen Probebesuch einen guten Tropfen Wein entgegen nehmen. Bei den Ehrungen dauerte es etwas länger kann doch Felix Büchi auf 40 Jahre Musikverein, davon 20 Jahre als Präsident zurückblicken. Mit sehr langem Applaus dankte man ihm herzlich – das grosse Geschenk folgt noch. Auch 40 Jahre hat Gabi Schwager auf dem Buckel der ebenso viel Applaus erhielt. Mit Cornelia Peter ist auch unsere Kassiererinnen schon 20 Jahre dabei und unser Dirigent feierte das 10-Jahre-Jubiläum. Danach ergriff Roli Kohler als OK-Präsident des Jubiläumfestes das Wort. Er erläuterte wie weit die Vorbereitungen und die Sammelaktion für die neue Uniform fortgeschritten sind.

Zum Schluss wurde noch über das Eidgenössische Musikfest in St. Gallen Mitte Juni 2011 abgestimmt. Alle Mitglieder sprachen sich für eine Teilnahme aus – so nimmt die Musikgesellschaft Eintracht nach vielen Jahren der Absenz wieder einmal an einem Eidgenössischen teil. Freude herrscht! Punkt 23.30 Uhr wurde die Versammlung von Felix Büchi geschlossen.

LUZIA HEER



Der Vorstand (vl.): Marco Alpiger, Cornelia Peter, Felix Büchi, Philipp Stäuble, Alex Ender.

nicht mit uns ...

Der Hausierer klopfte während der Mittagszeit an die Haustüre, um aus seinem Krämerkoffer ein grosses Geschäft zu tätigen. Die Hausfrau verzichtete auf ihre Bratwurst und bat den Hausierer an den Esstisch.

Drei Monate später hatte der gleiche Hausierer wieder im Dorf zu tun und stand kurz nach zwölf wieder an der Türe. «Wir haben ja genug», dachte sich die Hausfrau und so durfte sich der Reisende ein zweites Mal mit der Familie an den Tisch setzen. Als er allerdings ungefragt den Rest des Voressens in seinen Teller schöpfte, war für die ganze

Familie klar: «Solche Einladungen zum Essen reissen bei uns nicht ein – nie mehr kommt dieser ungehobelte Kerl zu uns an den Tisch», waren sich Eltern und Kinder einig.

Ein weites Vierteljahr später ist der Richtige zur richtigen Zeit wieder am richtigen Ort. Mutter und Vater geben sich das stumme Zeichen der «Nein-Parole». Ungeniert tritt der Hausierer jedoch in die Küche und bemerkt nur zu den Anwesenden: «Ich glaube, zum Essen ziehe ich die Jacke aus.» «Jänu», denken sich Indsider, «Ende Jahr haben wir deshalb nicht mehr und nicht weniger.»

Marlies Eisenring



Wenn es trotz grosser Kälte schon nicht für Schlittschuhs auf dem Bichelsee reicht, so doch wenigstens auf dem Ribisee in Balzerswil

FAIRD RUCK

FAIRD RUCK

Druckerei Sirmach AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach

Tel. 071 969 55 22
Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch



Wechsel im Winterdienst Wer macht nun den Weg frei?

Wir machen den weg frei! Befand der Gemeinderat und zitierte Hännes Rupper von der Brenngrütti am 26. Februar 2010 ins Gemeindehaus.

Stimmt natürlich nicht ganz, denn seit Jahrzehnten macht doch Hännes Rupper den Weg frei in aller Herrgottsfrühe, vor allem bei schlechtem Wetter, rund um Höfli, Bichelsee und Steig!

Der Gemeinderat befand den Herrscher über die 100 PS seines Hürlimann-Traktors zu alt und stellte ihn frei. Modern, dass gerade nach diesem Winter mit einem pflichtbewussten Mitarbeiter so umgesprungen wird. Trotz seines Alters scheute Hännes Rupper nämlich nicht, schon mal vor zwei Uhr die Daunenfedern zu verlassen, um zu entscheiden, ob Schnee und Eis zu Leibe zu rücken sei. So blieb jeweils auch der Weg frei für Krankenwagen oder Feuerwehr für das Steiger Pirg und Höfli.

Der 2002 neu angeschaffte Traktor ist sein Eigentum und ist nicht von der Gemeinde bezahlt. Hingegen gehört der Pfladschlitten der Gemeinde. Dieser soll nun von einem Jüngeren gestossen werden. Spielen wirtschaftliche Überlegungen der Behörden auch eine Rolle, den Job neu und eventuell auch teurer zu vergeben? Gewiefte Ökonomen machen seit alters her unbeschwerter Wirtschaftsförderung mit Steuergeldern.

Viele Einwohner und Steuerzahler danken an dieser Stelle Johann Rupper für seine unzähligen Einsätze, ohne Nacht- und Sonntagszulagen! Er selbst wäre gerne noch weiter zur Verfügung gestanden, nicht um des Geldes willen, sondern weil er diese Tätigkeit immer gerne mit grosser Freude ausgeführt hat. Wer seinen Händedruck kennt, weiss, dass dieser Mann das Steuer immer noch richtig im Griff hat, Alter hin oder her!
DANGER



Rock Sliders Rock'n'Roll Club Bichelsee Hauptversammlung 2010 im Sternen Fischingen

Schon wieder gehört ein weiteres Vereinsjahr des Rock'n'Roll Clubs Rock Sliders aus Bichelsee der Vergangenheit an. Mit der Hauptversammlung wurde das Alte besiegelt und das Neue eröffnet.

Ganze zwei Duzend Rock Sliders konnte Präsident Daniel Amrhein an jenem Samstagabend im Sternen Fischingen begrüßen. Zügig führte er durch die Traktanden. Ob ihm wohl schon der Magen knurrt?

Positives Vereinsjahr

Die Jahresrechnung konnte mit einem ansehnlichen Plus präsentiert werden, was nebst den durchgeführten Tanzkursen vor allem den zahlreichen Rock'n'Roll Show-Auftritten zu verdanken war. Mit dem Verlesen des Jahresberichts liess Markus Anderegg das vergangene, intensive Vereinsjahr nochmals aufleben.

Neue Vereins- und Vorstandsmitglieder

Erfreulicherweise konnten sieben neue, voll motivierte Vereinsmitglieder im Alter zwischen 16 und fast 70 Jahren aufgenommen werden. Das machte das Verlesen von zwei Austritten um einiges leichter. Auch im Vorstand gab es Änderungen. Nicole Bissegger und Adrian Jezler

wurden mit einem kleinen Dankeschön in Form eines beschrifteten Badetuchs und einem herzlichem Applaus aus dem Vorstand entlassen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Pia Signer als Aktuarin und Rita Auf der Maur als Kassier.

Tanzkurse und Training

Im vergangenen Jahr bot der Rock'n'Roll Club erstmals ein Salsa Tanzkurs an. Ausserdem haben sich die, der aktuellen Nachfrage angepassten, Jive /Disco Swing Tanzkurse sehr gut bewährt. Viel Lob bekam Trainer Luigi Simone für seine individuell gestalteten Trainings, bei dem neuerdings nebst dem gehüpften Rock'n'Roll-Schritt auch Jive trainiert wird.

Spannendes Jahresprogramm 2010

Für das 2010 wurde wieder ein spannendes Programm zusammengestellt. Nebst dem traditionellen Maitanz auf dem Stelzenhof mit Zmörgele oder dem Chlaushöck, stehen ein Tag für die ganze Familie im Atzmännig, einen Curling – Plausch und ein Wintersportweekend im Heinzenberg bevor. Aber auch ein tänzerisches Ziel steht auf dem Programm. Die Rock Sliders Show-Gruppe hat im Juli 2010 einen Auftritt auf der LTE-Showbühne am Zürifäsch. Da der Rock Sliders Rock'n'Roll Club dieses Jahr 15 Jahre alt wird, wurde ein Organisationskomitee gegründet, um den Jubiläumsanlass im Oktober mit Raclette-Plausch, Show's und Tanzmusik zu organisieren.

Tanzbeine in Action

Um das feine Nachtessen aus der Sternenküche besser zu verdauen gings nach der Versammlung schnurstracks ins Tanzstadl. Dort wurde noch ausgiebig das Tanzbein geschwungen bis die Musik-Band ihre Koffer packte und das Weite suchte ...

MARKUS ANDEREGG

Martina Albertin überreicht Nicole Bissegger und Adrian Jezler ein kleines Dankeschön für Ihren Einsatz für den Verein.



62-zigste Einstimmige-Ja-Stimmen-GV Für Schwimmer und Zugewandte im Landhaussaal

Bei aktuellen 6°C Bichel-See-Wassertemperatur begrüsst der topfite Präsident Franz Imhof 56 Hardcore-Schwimmer, davon 54 Stimmberechtigte, die zur Versammlung fanden.

Die Traktandenliste wird nicht verändert und unverzüglich werden einstimmig 2x die Peter (Knill & Rottmeier) als Stimmenzähler gewählt. Beide bleiben allerdings arbeitslos. Der noch fitere Turbo-Aktuar Hampi Huber verliert das vierseitige 61. Protokoll speditiv inklusive Namen aller Entschuldigten. Der Präsident erläutert das vergangene 2009.

Wegen Küchenumbau trudele Guido Müller schon am 10. März 2010 ein, da er zur Mithilfe an der Küchensanierung verknurrt worden war. Dazwischen werden Paul Rupperts positive Bilanzen und Gewinne einstimmig genehmigt.

Da der Gesundheits-Amtsschimmel des Kt. ZH mit allerneusten, rissfreien Chromstahl- und Abluft-Verordnungen verhindern will das sich auch in Guidos Küche Schimmel ansetzt, werden rund 63'000 Franken investiert. Einstimmig werden dazu 70'000 Franken bewilligt, die problemlos aus der Portokasse bezahlt werden können und der Gast sowieso nichts sieht ausser einem weiteren Abluft-Kamin auf dem Dach. Einstimmig wird nun geballte Frauen-Power gewählt: Rosmarie Lettow Manser ersetzt Financier Paul Rupper, Raymonde Büchi und Cindy Finsterwald revidieren anstelle von Michael Bosshard und Beat Weibel in Zukunft die Finanzen.



Franz Imhof verabschiedet Kassier Paul Rupper (Mitte) aus dem Vorstand, beobachtet von Beisitzerin Petra Büchi

Die treue langjährige Mitarbeit verdankt der Präsident den drei Scheidenden unterstützt von einstimmigem Applaus der Mitglieder. Da einstimmig keine Fragen bestehen kann die etwas unterforderte Landhausküche mit dem etwas langweiligen aber «traditionellen» Landhausplättli auffahren. Wir wünschen der Badi-Genossenschaft weiterhin so rundum positive, schuldenfreie Geschäftsjahre!

DANIEL GERMANN

Links: Buchhalter Nötzli alias Aktuar Hampi Huber

Rechts: Das vierte Amt innert Jahresfrist: Kassierin Romy Lettow Manser



Jahresversammlung des Damenchores Balterswil Auf das Ende der Ära Bier-Brändli vorbereiten

Mit Freude und Plausch singt sich's beim Damenchor Balterswil. Unter diesem Motto fand Ende Februar die Jahresversammlung statt.

Zur Einstimmung gab es ein Buchstaben-spiel, wobei Vornamen für die kommenden Drillinge der Vizedirigentin Monica Brunner und Freizeitbeschäftigungen für die Dirigentin Isabella Bieri nach Übergabe des Dirigentenstocks vorzuschlagen waren. Auf gar witzige Ideen kamen dabei die Frauen – ob diese der temperamentvollen Dame allerdings die Montagabende ohne ihre Frauen wirklich auszufüllen vermag ist fraglich.

Beginn mit einem Lied

Nach dem Begrüssungslied gedachte der Chor in einer Schweigeminute der kürzlich verstorbenen Charlotte Fink. Die Traktanden wurden zügig von den beiden Co-Präsidentinnen Annabelle Zehnder und Andrea Flatz abgehandelt. Der Chor zählt aktuell 51 aktive Sängerinnen, anwesend waren 47 Sängerinnen. Im laufenden Jahr waren 3 Austritte und 1 Eintritt zu verzeichnen. Die Kassierin wusste Erfreuliches zu berichten. Mehreinnahmen gegenüber dem Budget wurden durch die Konzerttätigkeit und die Jubilaren-Ehrung der Gemeinde erzielt. 39 Proben übers Jahr verteilt bereiteten die Damen auf die insgesamt 7 Auftritte vor. Die beiden Co-Präsidentinnen gaben einen Rückblick auf ein vielfältiges und buntes Chorleben. Die Adventskonzerte in Tänikon und Bichelsee zusammen mit dem Männerchor Ettenhausen waren eine gefreute Sache und wurden ein voller Erfolg.

Die Dirigentin wies in ihrem Rückblick darauf hin, dass im Mittelpunkt neben dem Singen immer auch ein geselliges Vereins-

leben stehe. Und dass es ihr immer ein besonderes Anliegen war und ist, dass der Chor auch Aufgaben in der Gemeinde übernehme, da dies zeige, dass der Verein verwurzelt sei. Zum Schluss ihr seit 44 Jahren unbeirrt wiederholtes Plädoyer: Frauen singt mit heissem Herzen, besucht flüssig die Proben, lauwarmer Sängerinnen sind nicht erwünscht!

Für den verwaisten Posten der Aktuarin gewählt wurde Cornelia Eggmann. Das Amt des Fähnrichs wird neu übernommen von Regula Wey, Daniela Hollenstein wird Vize-Fähnrich. Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl und wurden mit grossem Applaus bestätigt.

Kurzer Ausblick

Am 1. Mai am Samstagabend umrahmt der Damenchor den Gottesdienst in der Katholischen Kirche, Bichelsee. Am 30. Oktober ist ein Auftritt im Rahmen des Xang-Festivals in Weinfeldern geplant, dies ein Erinnerungsanlass ans Eidg. Sängerfest. Und am 28. November veranstaltet der Chor ein Offenes Singen zum Advent, mit einem Gesangsblock des Chors und gemeinsamem Singen von Weihnachtsliedern.

Wer gerne einmal bei den Proben hereinschauen und/oder sich den «heissen Sängerinnen» anschliessen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Theres Sauter (Telefon 071 971 16 49) freut sich auf Ihren Anruf. Oder kommen sie doch direkt in die Aula des Oberstufenzentrums Lützelburg, jeweils am Montagabend, 20.15 Uhr. Wir freuen uns auf weitere, begeisterte Sängerinnen!

ERIKA BLEISCH IMHOF



Andréa Flatz bedankt sich bei Isabella Bieri – solange sie noch Gelegenheit dazu hat

Ja, Sie haben richtig gelesen: 2010 ist das offiziell letzte Amtsjahr von Isabella Bieri in ihrer 44-jährigen Laufbahn als erfolgreiche Dirigentin des Damenchores Balterswil. Noch profitieren wir von Ihrer Präsenz, geniessen ihre Begeisterungsfähigkeit und ihren «Zug», der den Chor immer wieder zu Spitzenleistungen führte. Der Abschiedsschmerz lauert erst im Hintergrund: Und auch die treuen Fans und Anhänger des Damenchores werden dieses Jahr noch in den Genuss von ein paar Highlights kommen.



von oben links: Ob die designierte Dirigentin Monica Brunner wohl an ihren kommenden Drillings-Segen denkt? Neu am Protokoll-Stift: Cornelia Eggmann. Die abtretende Frau Vize-Fähnrich Hildi Beerli. Auch Ehrenmitglied Irma Weibel liess es sich nicht nehmen ... Jeannette Huber, Anita Imhof: Wo man singt, da lass dich ruhig nieder – böse Menschen kennen keine Lieder.

Jahresversammlung der Frauengemeinschaft

Wechsel im Präsidium von Anita Stark zu Monika Huber

An der letzten von ihr geleiteten Jahresversammlung durfte Anita Stark einen neuerlichen Rekord von insgesamt 107 Mitgliedern, welche der Einladung zur Jahresversammlung der Frauengemeinschaft gefolgt sind, verkünden.

Speziell begrüsst wurde die neue Gemeindegemeinderin der katholischen Kirchgemeinde Daniela Albus, sowie der Tonmeister Johann Bosshart, der erstmals für das bessere Hörverständnis sorgen durfte.

Mitten in die Begrüssung rein platzten zwei betagte Appenzeller Frauen, die mit Ortskenntnis, Sprachwitz und medizinischem Fachwissen glänzten. So berichteten sie unter anderem davon, dass die Toiletten eigens für diesen Abend und wegen der Anwesenheit der Nationalrätin Brigitte Häberli mit dreilagigem Klopapier bestückt worden seien, da jene aus Bundesbern ja stets ein Original und zwei Durchschläge bräuchten. Die eine war offensichtlich Anita Stark auf den berüchtigten Leim gegangen, schleppte sie doch einen selbst genähten Zebrastreifen an, da, so hätte es ihr Anita gesagt, ab dem 1. April eine neue Strassenverordnung gelte, nach der man selbst einen Zebrastreifen auslegen könne, wo immer man die Strasse queren wolle.

Nach der durch Panflötenspiel umrahmten Totenehrung, wurden 13 neue Mitglieder in die Gemeinschaft aufgenommen und mit einem Geschenk willkommen geheissen. Leider war auch ein Austritt zu verzeichnen.

Beim Jahresbericht verzichtete die scheidende

Präsidentin auf eine Powerpoint-Präsentation, dies obschon sie einen entsprechenden Kurs besucht hätte. Statt dessen forderte sie die Anwesenden zu einer Powerpoint-Präsentation im Kopf auf, während dem sie von den zahlreichen bewährten und einmaligen Anlässen aus dem Vereinsjahr berichtete, welches unter dem Motto "Es lohnt sich immer" stand. Die Aktivitäten gingen unter anderem von alkoholfreien Drinks mixen über den Suppen- und Weltgebetstag, Bäuerinnentag, Maiandacht und Brätelplausch hin zur Velotour, bei der erstmals die «Flyer» zu Überfliegern wurden – zumindest so lange, bis einer von einem Platten gestoppt wurde. Auch die Besuche der Bioforce in Roggwil und des Zibelemärts in Bern gehörten genau so zum Jahresprogramm, wie diverse kreative Angebote. Mit grossem Applaus wurde der Jahresbericht angenommen.

Den Jahresbericht des Seniorenkreises verlas Bernadette Principe und berichtete unter anderem von dem Ausflug nach Maristastein, bei dem es wegen eines Unfalls am Gubrist zu einer massiven Verspätung gekommen war. Neben den Unterhaltungsnachmittagen seien auch die Wandertage sehr beliebt und werden auch im neuen Jahresprogramm sicherlich beibehalten.

Sonja Schär verlas den Revisorenbericht und dankte die gewissenhafte Kassenführung von Kassierin Esther Kammermann. Die Jahresrechnung 2009 weist eine Vermögenszunahme von rund 850 Franken auf und die Kassierin wurde einstimmig entlastet.

Als es an die Wahlen ging, verglich Anita Stark den Verein mit einer Frucht, welche nur dann kraftvoll und bekömmlich sei, wenn sie einen gesunden Kern hätte. Der Vorstand sei eben dieser Kern und eine stetige Erneuerung daher wichtig. So ging ihre 13jährige Präsidialzeit zu Ende und Monika Huber wurde ins Amt der Präsidentin gewählt. Neu in den Vorstand wurde Evelyn Hof gewählt.

Anschliessend an die Jubilarenehrung und dem Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, welche zum Gelingen des Abends beigetragen haben, ergriff die neu Gewählte Präsidentin Monika Huber das Zepter, um in ihrer Laudatio die Abtretende zu ehren. Anita habe ihr grosses Beziehungsnetz stets zum Wohle des Vereins eingesetzt, hätte die Vorstandssitzungen stets mit einer Geschichte, oder einem Gedicht eröffnet, oder hätte mit einem Geschenk aufgewartet. Sie selbst könne es nicht besser machen, aber anders. Schliesslich wurde die scheidende Präsidentin reich beschenkt.

Das neue Jahresprogramm, dass unter dem Motto «Nimm dir Zeit» steht, beinhaltet unter anderem eine Führung durchs Kloster Fischingen, einen Grilldegustationsabend, den Besuch im Paraplegikerzentrum in Nottwil, einen Modeschmuckkurs und die Fahrt zu den Silvesterchläusen von Urnäsch.

Bevor nun die beiden alten Damen neuerlich ihre Ortskundigkeit unter Beweis stellen konnten und diesmal vor allem auch die Polizei auf die Schippe nahm, berichtete Andreas Keller vom Projekt «Zamukukhanya Primary School» dem der Erlös des Abends zu Gute kommt.

ANDREAS KELLER



Stabwechsel an Monika Huber nach 13 Jahren Anita Stark



Neu im Vorstand: Evelyn Hof



Appenzeller Frauen mit Ortskenntnis, Sprachwitz und medizinischem Fachwissen

Jugi Balterswil am Rivella Kids Cup

Gut geschlagen trotz starker Konkurrenz



Mit insgesamt 7 Mannschaften in Frauenfeld und 2 in Schaffhausen startete die Jugi Balterswil dieses Jahr am Rivella Kids Cup. Die knapp 50 Mädchen und Knaben absolvierten den Hallenmehrkampf in den vier Disziplinen Sprung, Sprint, Biathlon und Teamcross.

Mit Gegnern wie dem LC Zürich, LC Frauenfeld und Amriswil war die Leichtathletikelite auch mit am Start. Die Jugi Balterswil schlug sich trotz starker Konkurrenz beachtlich und belegte am Schluss folgende Plätze:

Resultate Schaffhausen, 17. Januar 2010

- U12 Mädchen, Rang 5 von 14
- U16 Mädchen, Rang 5 von 7

Resultate Frauenfeld, 24. Januar 2010

- U16 Mädchen Rang 3 von 5
- U14 Knaben Rang 10 von 13
- U12 Knaben Rang 6 von 12
- U12 Mädchen Rang 12 von 17
- U10 Knaben Rang 8 von 12
- U10 Mädchen Rang 2 von 6
- U10 Mixed Rang 6 von 7

MATTHIAS RUPPER ALIAS SCHRUBER



Indoor Jägerballturnier in Eschlikon Podestplätze für die Jugi Balterswil

Sich messen können mit anderen Riegen, einmal intensiv mit Gleichaltrigen das Jägerballspiel zu trainieren sind Sinn und Zweck dieses jährlich stattfindenden Anlasses.

So meldeten sich auch die Balterswiler Mädchen und Knaben der Jugendriege mit je zwei Mannschaften für das Turnier vom Samstag 13. Februar in Eschlikon an.

Die beiden Mädchengruppen spielten den ganzen Vormittag, die beiden Knabemannschaften am Nachmittag äusserst erfolgreich. So dass alle zufrieden und glücklich mit Podestplätzen wieder nach Hause zurückkehrten. Jetzt heisst es, diese tollen Erfolge am Kreisjugendspieltag vom 1. Mai zu wiederholen oder allenfalls sogar noch zu verbessern. Die Weichen sind gestellt, was aber weiterhin grossen Einsatz und gezieltes Training in den wöchentlichen Turnstunden verlangt. Also, frisch auf und los zu den nächsten Trainings!

ANITA STARK



Wir beraten Sie gerne
in sämtlichen
Versicherungsfragen !

AXA Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser

Aussendienstmitarbeiter:
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch

Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57
www.aadorf.winteam.ch

Bruno Ramsperger
Sonnmatstrasse 9
8362 Balterswil

b.ramsperger@leunet.ch
Telefon 071 971 38 33
Mobile 079 697 72 56

Kundenmaurerei
Baugeschäft
Bauberatung



Fachmännische Beratung und Ausführung

in den Bereichen Umbauten, Renovationen,
Kleinbauten, Plätze, Hauskanalisationen,
Fassaden- und Treppensanierungen,
Antikputze und Mauern

R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14



Jahresversammlung des Tennisclubs
Die Weichen sind gestellt

Wie jedes Jahr fand am ersten Freitagabend im März die Generalversammlung des TC Balterswil-Bichelsee statt. Nach dem ersten offiziellen Anlass im Jahr 2010 sind die Weichen für die neue Saison gestellt.

Dieses Jahr lud der Vorstand im Landhaus in Bichelsee zur GV. Wie jedes Jahr fand vor der eigentlichen Veranstaltung das traditionelle Nachtessen statt, damit die anwesenden Clubmitglieder auch motiviert den Ausführungen des Vorstands lauschen konnten. Es war die erste GV des neuen Vorstands seit der grossen Rochade im Vorjahr.

Gutes erstes Jahr

Präsident Adrian Faust führte in seiner ersten GV souverän und stilsicher durch die Traktanden. Der neue Präsident konnte in seinem Jahresbericht auf ein gelungenes erstes Jahr zurückblicken. In besonders guter Erinnerung blieben das Clubturnier, das bei schönstem Wetter durchgeführt werden konnte und der Arbeitseinsatz am 1. August beim Brunch der Gemeinde. Das Jahresprogramm des Tennisclubs wird auch dieses Jahr mit der Platzeröffnung am 23. April und dem Clubturnier Ende August auf viel Altbewährtem aufbauen. Neu wird jedoch anstatt des Chlausabends Anfang Dezember ein Saisonabschluss im Oktober stattfinden. Bei den Junioren wird man weiterhin auf die Zusammenarbeit mit Marc Hofer setzen, die in der Saison 2009 äusserst erfreulich verlaufen war.

Damen im Finale

Die Interclubmannschaften blieben während der Winterpause keineswegs untätig. Sie waren nämlich im Rahmen des Basler Cup in Wittenbach und des Arena Cup in

Rümikon gleich mehrfach im Einsatz. Dabei schaffte die Mannschaft der Damen Aktive mit einer souveränen Siegesserie sogar den Einzug ins Finale und spielen am 14. März um den Sieg. Nicht ganz so stark waren die Herren Aktive (Mit Verstärkung von Michael Edelman aus Sulgen). Sie schlugen sich bei starker Konkurrenz aber trotzdem ganz beachtlich und verloren in fünf Begegnungen nur einmal. So resultierte am Schluss der vierte Platz. Auch die Jungsenioren zeigten beim Arena Cup gute Leistungen. Sie verloren nur gegen das stärkste Team ihrer Gruppe und befinden sich momentan auf dem zweiten Platz. Wenn die Mannschaften im Sommer ähnlich stark spielen, darf einiges erwartet werden.

REMO BEERLI

BRÜHWILER
BALTERSWIL



KÄRCHER

Das ganze Sortiment !

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

Jahresversammlung der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil Bruno Wick zum Ehren-, Ernst Peter zum Freimitglied ernannt

Frei nach Schiller's Wilhelm Tell «wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden» drückte Präsident Armin Schilling die Hoffnung aus, erneut ein erfolgreiches Vereinsjahr vor sich zu haben. Der bevorstehende Wechsel nach Aadorf wird mit Optimismus angegangen.

Der Präsident konnte in der Krone in Balterswil 34 Mitglieder begrüßen. Viele Veränderungen für die Schützen und diverse wichtige Fragen waren zu behandeln oder durch den Vorstand zu erklären. Nach Jahren von Eintritten mussten nun Austritte zur Kenntnis genommen werden.

Ehrenmitglied Bruno Wick

Bruno Wick trat 1975 der Schützengesellschaft bei, war als Schütze nie auf den absolut vordersten Plätzen zu finden, setzte sich aber immer wieder aktiv für den Verein ein. So sprach er sich mit Gleichgesinnten für die Lösung Eschlikon aus, als man sah, dass im Dorf selber kein Schiessplatz mehr zu Verfügung stehen würde und brachte auch für die Indoor-Schiessanlage seine Erfahrung ein. Von 1997 bis 2009 stand er als Rechnungsrvisor zur Verfügung. Die Ehrenmitgliedschaft wurde ihm aber auch verliehen für sein Lebenswerk als aktiver Bürger, Sängerpräsident, aber vor allem als lieber Schützenkamerad, wie es in der Laudatio hiess. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Ernst Peter zum Freimitglied ernannt.

Schwerpunkte 2010

Der Wechsel des Trainingsschiessplatzes von Eschlikon nach Aadorf steht mit dem 1. Training am 23. März bevor. Vorerst ist für den starken Verein für seine Aktiven und vielen Jugendlichen eine Lösung gefunden worden, die Zukunft ist aber noch ungewiss. Das Eidg. Schützenfest in Aarau ist das wichtigste Ereignis für alle SchützInnen. Schon haben sich 50 Balterswil-Ifwiler, darunter 20 NachwuchsschützInnen, zur Teilnahme angemeldet. Die 2009 erzielten Spitzenergebnisse wollen im neuen Schützenjahr bestätigt sein. Die Balterswil-Ifwiler NachwuchsschützInnen zählen im Kanton Thurgau zahlen- und erfolgsmässig zu den Stärksten. Der Nachwuchs wird weiter mit grossem Engagement betreut und mit Trainingstagen im Herbst und Winter mit dem 10m Luftgewehr an den attraktiven Schiesssport heran geführt.

Nachwuchskurs 300m

Der Kurs beginnt am Samstagnachmittag, 27. März 2010 in Aadorf. Mädchen und Knaben ab 10 Jahren können an diesem Kurs teilnehmen. Mit rund 30 Jugendlichen kann die SG Balterswil-Ifwil wieder einen grossen Zuspruch verzeichnen. Yves Wallimann und Markus Wallat erhielten vom Schweizerischen Schützenverband SSV für ihre ausgezeichneten Ergebnisse einen persönlich gewidmeten Zinnteller. Eine Auszeichnung, die bis jetzt nur einmal an Balterswil-Ifwiler Nachwuchsschützen erreicht wurde.

ARMIN SCHILLING



Ernste Sache:
Freimitglied
Ernst Peter,
Präsident
Armin Schilling,
Ehrenmitglied
Bruno Wick



Helen Feuz und
Manuel Lattmann
schossen beim 10m
Luftgewehr mit 100
Punkten das Maxi-
mum und schwangen
unter fast 30 Jugend-
lichen obenaus.



Grosse Ehre für die
Balterswil-Ifwiler
Nachwuchsschützen
durch Bezirksverband
Hinten: Roger Schil-
ling, Yves Wallimann,
Markus Wallat, es
fehlt Ralph Schrack-
mann
(Jungschützengruppe
Vize-Schweizermeis-
ter)
Roger Schilling und
Yves Wallimann (Be-
zirksmeister 2009)
Vorne: Daniel Hänni
(Bezirksmeister 2009)

HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze

Stockenstrasse 4
8362 Balterswil
Tel. 071 - 971 15 33
Fax 071 - 971 15 03
www.federer-ag.ch

**ELEKTRO
FEDERER**

Elektro Federer AG

Kurt Federer

eidg. dipl. Elektroinstallateur

**Lass den
Fachmann ran ...**

**Das Fachgeschäft
für Privat-, Gewerbe-
und Industrie-
Installationen mit
dem prompten Service !**

**Verlangen Sie
unsere kostenlose
Beratung für:**

- **Umbau**
- **Neubau**
- **Telekommunikationsanlagen**
- **Service-Einsätze**



Jahresversammlung der FDP Bichelsee-Balterswil Yvonne Brennwald übernimmt Präsidium

Führungswechsel im Vorstand. Präsident und Aktuar treten zurück. Neue Präsidentin Yvonne Brennwald. Aktuar bleibt vakant.

Kürzlich hielt die FDP Bichelsee-Balterswil ihre Jahresversammlung im Restaurant Linde Balterswil ab. Die üblichen Traktanden der Versammlung wurden durch den scheidenden Präsidenten Tom Muggli zügig abgehandelt. Das Jahresprogramm ist wie jedes Jahr mit interessanten Anlässen gespickt.

Nach fünf Jahren als Präsident und einem Jahr als Vizepräsident übergibt Tom Muggli sein Amt an Yvonne Brennwald. Die Versammlung wählte Yvonne Brennwald mit grossem Applaus in dieses Amt. Ebenfalls hatte der Aktuar Bruno Flater seine Demission eingereicht.

Thomas Muggli ist ein Mann der ersten Stunde in der FDP, denn seit der Gründungsversammlung ist er Mitglied und wurde damals auch gleich als Revisor gewählt. Am 22.02.2002 wurde er in den Vorstand der noch jungen FDP gewählt. Am 14.01.2004 wurde er Vizepräsident und ab dem 12.01.2005 stand er als Nachfolger von Bruno Flater der FDP als Präsident vor.

Ebenfalls ein Mann der ersten Stunde ist Bruno Flater. Ein verdientes Mitglied der verschiedenen Ämtern in unserer Partei vorstand und sich immer pragmatisch für das liberale Gedankengut einsetzte. Wir möchten ihm ganz herzlich für seinen jahrelangen und unermühtlichen Einsatz im Dienste der Sache danken. Es freut uns sehr, ihn als ehrenvolles Mitglied weiterhin in unserer Partei begrüßen zu dürfen.

VORSTAND DER FDP BICHELSEE-BALTERSWIL



v.l.:
Bruno Flater,
Yvonne Brennwald,
Thomas Muggli



Vollmond-Treff 30. März 2010

Ort: beim Spritzenhaus Bichelsee
 Offen : ab 19.00Uhr bis
 Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Das Vollmondteam freut sich, Sie bei dieser Gelegenheiten an seiner Bar begrüßen zu dürfen. Dieser Treff ist für alle Besucher von nah und fern geöffnet. Sie ermöglichen uns, mit dem erwirtschafteten Gewinn, das Spritzenhaus weiterhin zu renovieren.

Kafitreff

Am **16. März** haben sie Gelegenheit sich eine wohlverdiente Pause vom Frühlingsputz zu gönnen. Nachher läuft's sicher wieder viel besser.

Notieren sie sich auch gleich noch den **20. April**. Es wird der letzte Kafitreff vor der langen Sommerpause sein.

Das Kafitreffteam freut sich, wenn die Plätze an den schön gedeckten Tischen gut besetzt sind.



19. Aadorfer Velobörse

in der Tiefgarage des Gemeinde- und Kulturzentrums Aadorf

Samstag, 20. März 2010
09.30 – 11.00 Uhr

Annahme der Fahrräder:
 nur am Freitag, 19. März 2010
 17.00 – 19.00 Uhr

Natur- und Vogelschutzverein Aadorf / Tiefbau- und Umweltkommission Aadorf



Kinderbiken

für Schüler ab der 4. Klasse

Wann Montag, 18.00 – 19.30 (ab 29. März 2010)

Wo Schulzentrum Balterswil

Wie geländetüchtiges Velo, Helm obligatorisch

Warum Im Kinderbiken lernen wir auf verschiedenen Geländen zu fahren, zum Beispiel

- auf Feldwegen,
- auf Wiesen,
- auf Waldwegen,
- auf Wurzelwegen

Wir bekommen Tips und Tricks für die Fahrtechnik zu Themen wie

- Bremsen,
- Kurventechnik,
- Gleichgewicht,
- Auf- und Abwärtsfahren

weitere Infos bei Martin Häni, 071 971 17 63



KIWO BICHEESSEE-BALTERSWIL
KINDERWOCHE 13. - 17. APRIL 2010.

FÜR KINDER VOM 1. KINDERGARTEN BIS 6. KLASSE
 DIENSTAG BIS FREITAG 14.00 BIS 17.30 UHR
 IN DER KREA-SCHÜÜR UND IN DER LANDI BICHEESSEE

SAMSTAG, 17. APRIL 10.00 BIS 13.00 UHR
 BRUNCH MIT VERNISSAGE UND DIASHOW
 IN DER TRABER TURNHALLE BICHEESSEE

BASTELN, ACTION IM WALD, MALEN,
 COOLE BIBELGESCHICHTEN,
 GUMPISCHLOSS, SINGEN,
 FREUNDE TREFFEN UND DE PLAUSSCHIKEN

WIE LÄUFT SO EIN NACHMITTAG?
 Nach einem gemeinsamen Start entscheidest du, ob du dich kreativ betätigen oder draussen action möchtest:
 Kreativ: Gipsrelief-Bild, Skulpturen und Gartenstecker aus Ytong, Blumenlichterkette, Batik-T-Shirt oder Künstlerbild
 Action draussen: Seilbähnl, Schatzsuche, Kochen im Wald oder Schmuggelspiele
 Jeden Tag kannst du neu wählen...
 Am Ende treffen wir uns zum gemeinsamen Schluss: Singen, Spiele und eine coole Geschichte. Mit Elternlounge

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Man kann auch nur an einzelnen Nachmittagen dabei sein
 Kosten pro Nachmittag: 5.- Fr.
 Samstag: Eltern, Freunde und Verwandte sind zum Brunch mit Vernissage/Diaschow in der Trabrer Turnhalle Bichelsee ganz herzlich eingeladen! Kostenlos. Beitrag zur Deckung der Unkosten möglich.

Eine Zusammenarbeit der JS Bichelsee/ Balterswil und dem KreAtelier
 Kontakt:
 Daniel Vornut, Hauptleiter Jungschar Bichelsee-Balterswil, daniel.vornut@nanopit.ch
 Claudia Kündig, Koordinatorin KreAtelier Bichelsee, claudia@kuenstler.ch

KreAtelier
 www.kreatelier.info

KIWO Bichelsee - Balterswil

KIWO – diese vier Buchstaben stehen für Kinderwoche, welche dieses Jahr vom 13. – 17. April zum ersten Mal in Bichelsee stattfindet.

Die Vereine Jungschar und KreAtelier in Bichelsee heissen alle Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur sechsten Klasse herzlich willkommen zu einem abwechslungsreichen

Programm, bei dem die Kinder täglich eine coole Bibelgeschichte hören und zwischen tollen Bastelarbeiten und abenteuerreichen Aktivitäten in Feld und Wald wählen können. Weitere Informationen zu dieser vielversprechenden Woche sind auch auf den folgenden Homepages zu finden:

www.kreatelier.info oder www.bjbb.ch
 Die Organisatoren freuen sich über jeden Besuch.

Pro Senectute Kurse März/April 10 Anfangs April starten in Sirnach Computerkurse für Senioren



PC Einsteiger-, Aufbau- und Internetkurs

Kostenlose, unverbindliche Information zum Angebot

Di, 23.03.10, 09.00 Uhr

PC Einsteigerkurs

Do, 08.04.-03.06.10, 08.30-10.15 Uhr

PC Aufbaukurs

Do, 08.04.-03.06.10, 10.30-12.15 Uhr

Internetkurs

Do, 08.04.-03.06.10, 14.00-15.45 Uhr (Ausfall: 13.05.10)

Kosten pro Kurs: CHF 457.00 inkl. Unterlagen, 8 x 2 Lektionen
 Sirnach, Hefel Informatik, Frauenfelderstrasse 49

Attraktiv und modisch in jedem Lebensalter

Di, 06.04.10, 13.30-16.30 Uhr

Kosten: CHF 65.00, 1 x 4 Lektionen

Sirnach, Hefel Informatik, Frauenfelderstrasse 49

Auf der Post Balterswil und der Gemeindekanzlei Bichelsee sind jeweils Flyer der Angebote von Pro Senectute zu finden.

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Vortrag am 12. April bei NaturPlus Fischingen Lichter Wald

Im Anschluss an die Hauptversammlung von NaturPlus Fischingen findet am Montag, 12. April, 20.30 Uhr ein öffentlicher Vortrag zum Thema Lichter Wald statt.

Heiri Schiess aus Brunnadern wird in seinen Ausführungen als Schmetterlingsspezialist viel Licht ins Dunkle bringen. Naturbeobachtern fällt auf, dass auf vielen Waldböden wenig Vegetation vorhanden ist. Die dichten Blätter schlucken sehr viel Licht und so erstaunt es nicht, dass auf dem

Waldboden kaum mehr etwas gedeihen kann. Ganz unbestritten spielt sich im Wald ein Grossteil des Lebens in den noch recht schwach erforschten Baumkronen ab. Hingegen bergen Wälder, bei denen viel Licht am Boden auftrifft, eine deutlich grössere Vielfalt an Pflanzen und Tieren. In lichten Wäldern fühlen sich viele Pflanzen und Tiere wohler. Der Vortrag findet im Forsthof Oberwangen statt und kostet für Nichtmitglieder fünf Franken.

RUTH BOSSERT





KreAtelier für Erwachsene
Einsteigerkurs Blachen nähen

Wann: 22. und 29. April 2010, jeweils 19.30 Uhr
 Wo: Evang. Kirchgemeindehaus "Auenwies", Bichelsee
 Kursleiterinnen: Hilda Priore, Bichelsee und Esther Hofmann, Wil
 Kosten: 40.00 Fr. für beide Abende inkl. Material

Wir freuen uns auf viele
 näh- und
 experimentier-
 freudige
 TeilnehmerInnen!

Unsere Kursleiterinnen sind schon viele Jahre begeisterte Hobby-Nähmaschinen-
 und haben unzählige Taschen, Messsack, Etuis, WC-Rollenhalter, Schoppentaschen
 und vieles mehr entworfen und hergestellt.
 Sie werden diese Gegenstände an den Kursabenden vorstellen.

Das Ziel an diesen beiden Abenden ist es, dass jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer
 etwas für sich gemacht hat: Ein Messsack oder ein Quadroetui in diversen Grössen
 und Formen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Es sind auch Männer herzlich wil-
 kommen! Wenn möglich, nimm jeder die eigene Nähmaschine mit.
 Es werden aber auch Maschinen zur Verfügung gestellt.
 Wie gewohnt gehört ein feiner Snack und ein kurzer christlicher
 Input zu einem KreAtelier-Kursabend.

Organisation: KreAtelier-Verein, Bichelsee www.kreatelier.info
 Bitte anmelden unter: info@kreatelier.info
 oder Claudio Kündig, Bichelsee 071 971 55 05



Frauengemeinschaft  Bichelsee-Balterswil

Aufgrund der grossen Nachfrage führen wir unseren
Kreativabend nochmals durch.

Wir möchten Sie ganz herzlich zum Kurs
„Aluminiumblumen“ einladen. Wiederum wird uns
 Frau Erika Friedli aus Braunau in die Technik einführen. Wir
 freuen uns, wenn viele Frauen teilnehmen.

Datum:	neu: 20. April 2010
Zeit:	19.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr
Ort:	Werkraum des Traberschulhauses in Bichelsee
Anmeldung:	bis 6. April 2010 an Monika Huber , 071 971 17 79, monterhampika@bluewin.ch

Nähere Angaben erhalten Sie bei obiger Adresse

Vorstand der Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil

familienfreundlich
 idyllisch
 ländlich
 günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2- bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balterswil.ch**

Volleyball - Plauschturnier
Volleyball - Plauschturnier



Mittwoch, 24. März 2010
 Turnhalle Lützelmurg

20:00 Uhr Besammlung, Teams werden ausgelost, keine Anmeldung nötig
 Volleyballgruppe SVKT Bichelsee



Pünktlich

Schon oft habe ich mir geschworen, den Weg zu einer Sitzung oder Besprechung zeitig in Angriff zu nehmen, so dass auch ein Sonntagsfahrer im Wagen vor mir noch drin liegt, oder ein Umweg, weil die an der Strasse immer noch lochen, oder eine geschlossene Bahnschranke. Zeitig, aus Rücksicht auf meine Besprechungspartner oder die anderen Teilnehmerinnen der Sitzung – aber eigentlich auch aus Rücksicht auf mein Wohlbefinden.

Und doch sitze ich wieder hinter dem Steuer und fluche nicht nur leise in mich hinein, weil es immer mehr korrekte Autofahrer zu geben scheint, denke dabei, die sollen nur warten bis ich 95 bin und meinen Döschwo auch liebevoll durch den Kreisverkehr trage, nachdem ich mich nach links und rechts versichert habe, dass sich auch ja kein Fahrzeug mehr im Kreisel befindet.

Oder doch schnaufe auf dem Fahrrad wieder wie ein Rennpferd nach der 10. Tribünenpassage, weil ich meine Pumpe masslos überschätzt habe.

Dabei war ich heute mal wirklich früh dran, bis ich bemerkte, dass ich noch das Bahnbillett ausdrucken, die Couverts einpacken, die Heizung abstellen, die Fenster und Türen schliessen, den Compi runterfahren, die Schuhe putzen und den Hund noch kurz nach draussen lassen wollte.

Und ich kenne die Situation, in der ich hoffe, die Bahn fahre nicht nur dann mit Verspätung, wenn ich selber drin sitze, sondern ausnahmsweise auch mal dann, wenn mir ausnahmsweise mal noch etwas dazwischen gekommen ist und ich ausnahmsweise etwas knapp dran bin.

So warte ich geduldig auf dem Bahnsteig, 28 Minuten bis zum Eintreffen der nächsten Zugkomposition.

Dabei spüre ich, wie ich durch geduldiges Warten meinen 95 ein halbe Stunde näher komme und freue mich schelmisch auf die Zeit mit dem Döschwo vor dem Kreisel.

Und ich bemerke, weil ich jetzt ja Zeit finde, die Sitzungsunterlagen nochmals durchzugehen, dass ich mich um eine Stunde vertan habe und so ganz erholt in die Diskussionen steigen kann.

Beat Imhof

Veranstaltungen

März 2010

Sa	13.03.		Kaderübung / Einführung Rekruten	Feuerwehr
Di	16.03.	14:00	Kafi-Treff im evang. Kirchgemeindehaus	GFV
Di	16.03.		Besinnungsabend	Frauengemeinschaft
Mi	17.03.		Jahresversammlung	Jugendverein Bichelsee-Balterswil
Sa	20.03.	09:30	Politstamm	CVP Ortspartei
Di	23.03.		Kreuzwegandacht	Senioren-Kreis
Di	23.03.	19.45	Ausbildung Zug1 / Zug 2 mit AS	Feuerwehr
Mi	24.03.	13:30	Spielnachmittag für Kinder ab 3. Klasse	Ludothek
Mi	24.03.		Kirchgemeindeversammlung im Auenwies	Kath. Kirchgemeinde
Mi	24.03.		Volleyball Plauschturnier, Lützelburg	SVKT Bichelsee
	14.03.-19.03.		Skilager Sek Lützelburg / 5./6. Klasse Rietwies	VSG
So	28.03.	10:30	Palmsonntag (Familiengottesdienst)	Kath. Kirchgemeinde
Di	30.03.		Budgetgemeindeversammlung	Evang. Kirchgemeinde
Di	30.03.	19:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
Mi	31.03.	08:45	Bussfeier	Kath. Kirchgemeinde
Mi	31.03.	13:30	Begegnung mit Firmspender	Kath. Kirchgemeinde

April 2010

Do	01.04.	18:30	Andacht	Kath. Kirchgemeinde
Fr	02.04.	15:00	Karfreitagsliturgie	Kath. Kirchgemeinde
Sa	03.04.	20:30	Osternacht (mit Eiertütschen)	Kath. Kirchgemeinde
So	04.04.	10:30	Ostern	Kath. Kirchgemeinde
Fr	09.04.	11:45	Senioren Mittagstisch	Mittagstisch-Team
Mo-Sa	12.-17.04.		Kinderbastelwoche	KreAtelier
Mi	14.04.	09:00	Mütter- und Väterberatung	Mütter- & Väterberatung
Mi	14.04.	09:00	Chrabelgruppe im Rietwies	Chrabelgruppe
Sa	17.04.		Ausstellung im Kirchgemeindehaus	KreAtelier
Sa	17.04.	13:00	Eröffnungsschiessen in Bichelsee	Schützengesellschaften
So	18.04.	10:00	Erstkommunion	Kath. Kirchgemeinde
Di	20.04.	19:30	Eltern und Firmlinge (Fischingen)	Kath. Kirchgemeinde
Di	20.04.	20:00	Sitzung Lehrzimmer Rietwies	Elternforum
Do	22.04.		Vortrag (Jakobsweg)	Senioren-Kreis
Do	22.04.	19:00	Spielabend	Ludothek
Do	22.04.		Kleidersammlung	Caritas
Do	22.04.		ErwachsenenKrea	KreAtelier
Fr	23.04.		Jahresversammlung	SVKT
Fr	23.04.		Platzeröffnung mit Apéro	Tennisclub
Sa	24.04.		Instrumentenberatung	Musikschule
Sa	24.04.	09:30	Politstamm	CVP Ortspartei
Sa	24.04.	17:00	Fiire mit de Chliine kath.Kirche	Kirchgemeinden

Schulferien

02.04.-18.04.	Frühlingsferien	VSG
---------------	-----------------	-----

Entsorgung

Do	25.03.	Papier- & Kartonsammlung	Sekundarschule
Mo	05.04.	Häckeldienst	Politische Gemeinde
Mi	07.04.	Metallsammlung	Politische Gemeinde